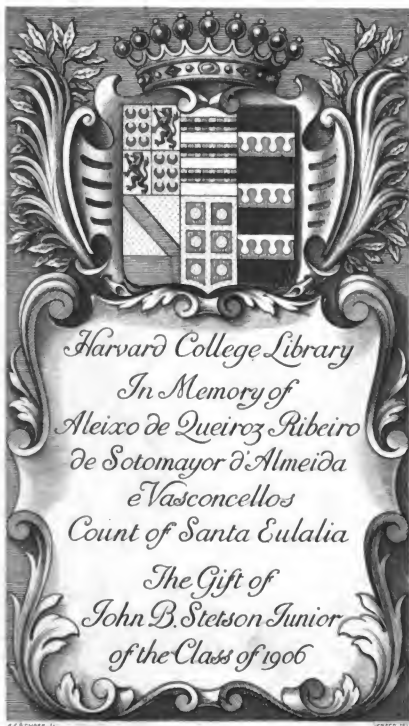


**Kjamagbe-Fi...  
kudo  
gomededekp...  
ne Togo be  
womahomevi...**

**Karl Wolf, Karl  
Wolf (S.V.D.)**

2235.140.50





117

# Kleine deutsche Grammatik

nebst

## Übungsbuch

für

== Schüler des Togolandes. ==

(Gě - Sprache.)



Von P. Karl Wolf S.V.D.



→ Anecho ←

Verlag der Katholischen Mission.

Druck der Missionsdruckerei in Steyl.

1908.

# Djamagbe-Fiowoma

kudo

gomededekpakpla

ne

== Togo be womahomeviwo. ==

(Gëgbe.)



P. Karl Wolf S. V. D. wog.



→ Anecho ←

Verlag der Katholischen Mission.

Druck der Missionsdruckerei in Steyl.

1908.

2235.140.50



HARVARD COLLEGE LIBRARY  
COUNT OF SANTA EULALIA COLLECTION

GIFT OF

JOHN B. STETSON, Jr.

Mar 12. 1925



14

⇒ **Zweiter Teil.** ⇐  
(Akpa vegõa.)





# Lektion 33.

## Do Praepositionewo ñti.

### Regula:

Praepositione kewo gbana fifia **Wenfall** kpo enona wo **20** jome tegbe.

Bei durch, für, ohne, um,  
bis, sonder, gegen, wider,  
schreib vierten Fall stets nieder!

durch { do — ñti  
to — dji  
soso — me  
so to — me  
to — me

gegen { doda  
gogo, tuta, kpañko  
do — ñti  
wider { kpe, le gble, gbe, kpañko

für ne, do — ta  
ohne gbalo, male, maso, mahē  
sonder „

um(—herum) { le gake me  
pohla do ne  
do — ta

bis kaka (sē) so ji

um welche Zeit ga keme  
die Grammatik gbefiowoma  
fahren { do hū  
do anjigbāhū  
do keke  
der Regen edji  
der Waschplatz { silepe, kpalome  
nunjāpe  
der Korb adjafi,kevi,agoglò  
die Ananas blafogbe  
die Apfelsine ñti  
der Franzose Frāsenu  
der Deutsche Djamanu  
das Mittel mōnu, egbe  
das Heilmittel egbe, dojonu  
kochen da nu  
die Anstrengung { sēsēhēhē  
agbagbadjedje

schwimmen pusi  
hō  
abfahren { de hū  
so  
der Hirte kplotò, lākplotò  
die Farm agble  
schaden gu ame  
der Schaden gugu  
der Anstreicher añōsito  
die Strafe todōdō, popo  
strafen po, dōto  
das Deutsche djamagbe  
der Wald ave  
die Übung kplakpla  
schießen da tu  
das Schießen tudada  
(weg) fliegen šro (djo)  
das Gebot ese

genau	pepe, tutu, ado-	der Jsraelit	Jsraelvi
	[doe, do ga dji	kämpfen	kpe ahua
ziehen (zogen)	so, to — me	täglich	gbesiagbe, nke-
das Vaterland	denjigbā	nachteilig	gu [nke
ist zugrunde gegangen	tšrō	der Zug (die Eisenbahn)	anjigbahū

1. Ich hole Wasser für meine Mutter; sie wird kochen.  
 2. Für wen wird deine Mutter kochen? 3. Für meinen Vater und meinen Onkel. 4. Um welche Zeit bist du zu Hause?  
 5. Heute bin ich um 10 Uhr in der Schule, um 2 Uhr zu Hause. 6. Ohne Grammatik können wir nicht gut Deutsch lernen. 7. Wenn der Häuptling durch die Stadt geht, grüßen ihn alle Leute. 8. Die Knaben schwimmen durch die Lagune.  
 9. Um wieviel Geld kann man fahren von hier bis Lome?  
 10. Es kostet 1 Mark und 80 Pfennig. 11. Du handelst wider das Gebot. 12. Schauge nicht gegen die Sonne, das ist nachteilig für deine Augen. 13. Ohne Strafe lernt dieser Schüler das Deutsche nicht. 14. Ohne Hirten zerstören die Schafe den Acker, und der Herr muß für den Schaden Geld zahlen. 15. Um (so doli) einen neuen Rock gab er seine Uhr. 16. Durch den Regen ist viel Korn zugrunde gegangen.  
 17. Diese Mutter geht ohne das Kind auf den Waschplatz; die Schwester der Mutter sitzt mit dem Kinde auf dem Marktplatz und verkauft Körbe um 1 Mark, eine Ananas um 5 Pfennig, eine Apfelsine um 1 Pfennig. 18. Ohne mich könnt ihr nichts. 19. Es regnet gegen die Mauer. 20. Die Deutschen kämpften gegen (ku) die Franzosen. 21. Gottfried kaufte das Pferd ohne seinen Vater (ohne die Erlaubnis seines Vaters) (mabig).

Le nku do enti:

durchs = durch das  
 fürs = für das  
 ums = um das

22. Der Hund schwimmt durchs Wasser. 23. Die Soldaten kämpfen fürs Vaterland. 24. Der Vater arbeitet ums tägliche Brot. 25. Um welche Zeit gehst du zur Kirche?

26. Ich gehe gegen 4 Uhr zur Schule und um 4 Uhr in die Kirche.

27. Meke wole tō nukea na ma? 28. Ba nam, ma ba nawo. (Für nichts bekommst du nichts.) 29. Ati sugbo pohla do ahua kea. 30. Wò le do ñto. 31. Wo mu njā egbede aso kpe doa o ma? 32. Ne maji ahuea maple ekpo deka ne etonjē, maple awu deka ne enōnjē gbakudo alogavi ne ape novinjōnua. 33. Dowonu keawo malemalea alonudowoto mu teñu wo do o. 34. Dowonu kewo be malemale nutōto mateñu wo do o ma? (Do enti.) 35. Dowonu kewo be malemale atikpato, afokpawoto, añōsito ku eglidoto mu teñu wo do o ma? 36. Adodato le sō to aveme. 37. Soso nukpakplamea wolakpla nuñlōñlō, nuñēhlē ku nupopo. 38. Soso etudadamea heviwo šrona djo. 39. Gakeme anjigbahū hōna ma? 40. Njē munjā adodoe o, tamunjōoa gadrēme. 41. Anjigbahū jina kaka Agome-Palime. 42. Fiē wolateñu ji sē ma? 43. Muteñu ji afi didide, voa fifia emōa dji njrā. 44. Apetowò le ponupo do ñtiwò. 45. Jsraelviwo to apu djēme. 46. Fiañto le pohla do ahuea. 47. Njōnuvi kea gbenā jebe nufioto be njāwo edjiedji. 48. Solda tuta Degbenu. 49. Adelāwo gbo gbalò.

### Lektion 34.

#### Regula:

Praepositione kewo gbana fifia **Wemfall** kpo enona wo **21** jome tegbe.

**Aus, von, außer, bei, entgegen,**  
**mit, nach, nächst und gegenüber,**  
**nebst, samt, seit, und zu, zuwider,**  
 schreibe mit dem dritten Fall stets nieder.

aus	to le — me	gegenüber djenko, kpānko,
von	{ so, sogbo	[(do — dji)
	{ so ñti, do ñti	nebst bo do — ñti

außer	bo do — ñti, toleme, samt	kudo
	[to — ñti seit	soso (kaka), <u>soso</u>
bei	le — gbo	[gakeme
entgegen	kpe, dogo, gbe	zu ji, ji — gbo
mit	kudo	zuwider da — dji, gbe
nach	jome, do — dji	gemäß do — dji, do — ñti,
nächst	gogo, so le gbo, ti	[soso do — dji
zunächst	gogo (tšutšugbō)	binnen le — me

trinkt Wasser	nu si		{ mudjenme neo
du hast bekommen	wòkpò	ist nicht zufrieden	{ musui o
der Baumeister	hotuga		{ mule njuède o
der Wille	djronu	ging unter	njrō, šio
das Lachen	nukoko	das Kommen	vava
das Schreien	apadodo	das vorige (Jahr)	ke va ji, ke
das Schulzimmer	womahome		[djenkoa, dea
die Kirche	{ Mawuha	ich bin im Begriffe	mule dji (la)
	{ Mawuhome	wohnen	nō
die Sitte	dē, nuwowo	fast, beinahe	klo, kpoto vide
grüßen	dogbe	zurückkommen	gbo, trōkō
die Regierung	fiqhawo	bleibe ruhig	nanji kpo, bō-
kehren	kplō		[nu kpo
der Sonnenschein	wekēklē,	sogleich	šedeka, trolo
	[wetōtoe	ich allein	njē deka
der Gesang	ehadjidji	die Angehörigen	homewo, ñti-
die Stunde	gapopo		[mewo
die Pause	djēgbōgbō	der Lehrling	dōkplavi
dauert	didi, hō ašā	die Gelegenheit	mōnu
die Regenzeit	djidjadja wu-	der Sattel	sōkpa
der Monat	wetri [enu	die Halfter	numega
die Wohnung	nōpe	das Grundstück	anjigbā
der Punkt	punkto	zielen	djidje
binden	bla	der Ort	tepe
die Biene	anji	der Kopf	eta
der Blütensaft	sepopomesi	saugt	gbō
die Leute hier	fietowo	gerade	tutu, trolo, djo-
der Brunnen	vudo		[djoede
das Schiff	mele	der Passagier	hūmedotō
ein Tuch um den Kopf binden	bla ta		

1. Die Kinder kommen aus der Schule. 2. Der Arbeiter trinkt Wasser aus der Flasche. 3. Dem Willen des Vaters

entgegen geht dieser Knabe nicht in die Schule. 4. Mit Lachen und Schreien kommen die Knaben samt dem Lehrer aus dem Schulzimmer. 5. Viele Leute leben den Geboten Gottes und der Kirche zuwider. 6. Nach welcher Stunde ist Pause? 7. Nach der dritten Stunde ist Pause bis 12<sup>1/2</sup> Uhr. 8. Von wann bis wann dauert die Regenzeit? 9. Die Regenzeit dauert manchmal von dem Monat April bis zu dem Monat August. 10. Nach dem Comla kommt der Adote (va voa), und nach dem Adote kommt der Quassi. 11. Der Lehrer ist mit diesem Schüler nicht zufrieden (mule njuède o). 12. Mit dem Messer in der Hand stand dieser böse Knabe seinem Herrn gegenüber. 13. Dem Vater zunächst sitzt der Sohn. 14. Bleibe ruhig, ich gehe sogleich zum Krankenhaus und frage nach dem Arzte. 15. Nach wem suchst du? 16. Ich suche meinen Onkel, ich will mit ihm meinem Vater entgegengehen. 17. Seit einem Jahre arbeite ich bei diesem Herrn; nach einem Monate werde ich allein arbeiten; ich gehe aber zunächst nach Hause zu meinen Angehörigen und frage nach einem Lehrling. 18. Rauchen ist deiner Gesundheit zuwider (gbe wò). 19. Zunächst kaufe ich ein Grundstück und nächst dem (dann) baue ich für den Joseph ein Haus, der Schule gegenüber. 20. Der Jäger zielt nach diesem Punkte. 21. Der Kranke verlangt nach der Gesundheit. 22. Der Fremde fragt nach dem Wege. 23. Von wem sprichst du? 24. Von wem kommst du? 25. Von wem hast du das bekommen? 26. Niemand ist in der Kirche außer meiner Mutter und meinem Vater. 27. Ich arbeite mit meinem Herrn an allen Tagen der Woche außer (tole) dem Sonntage. 28. Bei welchem Herrn arbeitest du? 29. Ich arbeite bei dem Herrn Baumeister Fischer für den Herrn Mayer. 30. Er geht seinem Freunde entgegen, welcher mit der Eisenbahn kommt. 31. Dieser Mann grüßt nach der Sitte der Leute hier. 32. Gemäß dem Gebote der Regierung kehren die Leute die Straße.

Le ñku do eñti:

beim = bei dem  
vom = von dem  
zum = zu dem  
zur = zu der

33. Der Arzt ist beim Kranken. 34. Mein Bruder ist beim Vater und spricht mit ihm vom neuen Pferde. 35. Ich komme gerade vom Essen und gehe zur Mutter. 36. Dieser Knabe kommt immer rechtzeitig zum Spiele, aber er kommt nie zur rechten Zeit zum Lernen.

37. Etonjē la va sō sōsō do jebe womaṅlōṅlōa dji.  
38. Le djidjadja jomea ewe la klē. 39. L'ehadjidji jomea milaṅlō nu. 40. Le womahome jomea wōa va gbō njē.  
41. Njōnuvi kea to le djikpame; edo esepopo do ape njāwo dji. 42. Nufiotoa be nōpe gogo womahome. 43. Vudoa djenko ati kea. 44. Enōa njā lele dō bō do toa ñti.  
45. Ebu jebe kotua kudo ebe tšia. 46. Melea njrō kudo hūmodotowo. 47. Soso ape vavamea dō kpo mulele. 48. Soso epe keme wole fie le du keame ma? 49. Mule fie soso epe deame. 50. Soso gakeme mule doa njē mujina womahome o. 51. Ameke gbō wole ji fifia ma? 52. Muleji nōnjē gbō. 53. Nuke wolaji wō le nōwō gbō ma? 54. Mado-gbe ne nōnjē eje mapo nupo kudoe eje madu nu vide njā le funu. 55. Wo nu nōna nōwō gbō oa? 56. O, munōna apetō-njē gbō, vōa muji djina nōnjē kpo kpoto vide mabe kwasida dekpekpegbe, gbedewogbea muji kpona tonjē njā. 57. So enōnjē gbōa mujina māmānjē gbōa ne madogbe ne. 58. Le gakeme wolagbō va ma? 59. Le gapopo dekame ma gba nō fie. 60. Le mō tšutšugbōtoa nua maple esō ku akpa gbakudo numega. 61. Ku kekea wosona tepede jina tepede kaba. 62. Devi sugbō le ji fikē nufiotoa legble kudo womahomeviwo lea. 63. Njōnua bla ta sōsō do amewo be nuwōwō dji. 64. Anji gbōna si le sepopome. 65. Mi fānakue gbōhue mi duna nu ku ne mi du nu vōa.

### Lektion 35.

Praepositione kewo gbana fifia **Wemfall** alo **Wenfall** nona wo jome tegbe.

**An, auf, hinter, neben, in,  
über, unter, vor und zwischen**  
stehen mit dem **vierten** Fall,  
wenn man fragen kann **wohin?**  
mit dem **dritten** stehen sie so,  
daß man nur kann fragen **wo?**

an	{	doda	in	le — me
		le — ñti, le — me	zwischen	le — me, do — me
		le — dji	auf	le — dji, do — dji
hinter	{	soso — me		do dji
		godò, mgbe	über {	le tame, l'ajame
neben	{	gogo		le dji ne
		le — gbo	unter	le gòme, do gome, dome
		do — gbo	vor	gbohue, djenko, do—ñti
		ahadame		

#### Regula:

Praepositione keawo **Wemfall** kpo enona wo jome, ne **22**  
wobiona se be fike? (wo?)

**Wenfall** kpo enona wojome, ne wobiona se be fike?  
(wohin?)

**Kpwoe:** **Wo** ist das Messer? — Das Messer ist auf  
dem Tisch.

**Wohin** hast du das Buch gelegt? — Ich habe es auf  
den Tisch gelegt.

#### Regula:

Praepositione kewo fiona wenua, **Wemfall** nona wo jome, **23**  
ne wo biona se be wualẹẹkẹ alo **wann?**



**Wenfall** enona wo jome, ne wo biona se be sona wualebeke alo wie lange?

Le nku do nti:

a) Fie ne eglo le, je womateinu ša regula keawo oa, enua **Wenfall** nona auf ku über jome; **Wemfall** nona kpo-teawo jome.

Le — dji le gëgbemea le nji **Wemfall** le djamagbeme eje do — dji le gëgbeme le nji **Wenfall** le djamagbeme.

es fehlt	dokpo, le dë, [le hue	das Kreuz der Frosch	atisoga abito
weint	le favi	gießen	wusi
das Grab	jodo, jo	das Gemüse	gbekui
erkennen	djesi, njā	warten	note, tote (kpō)
die Bekleidung	awudodo, awu	das Dach	sota
die Zeile	ehūē	die Schwalbe	šagbadre
der Bogen (Papier)	woma	das Mitleid	amenuveve, nsi [sikuku
ich füge bei	muñlo kpe, tē		
bauen (Nest)	do atōē, wō	die Güte	adomenjuē
nisten	do atōē	der Arme	woamenq
der Busch	ave, gbeme	der Unterschied	vototo
klettern	lia	der freie Platz	gbadjadji
brechen	gbā	der Raum	emō
der Morgen	ñdekēnjē	der Geburtstag	djigbesā
der Abend	fiēsi	das Gras	egbe, eko, aplāti, [ebe
hängen	le, ku so kō, [ku nu kō	das Bett	abati
der Affe	kabli	sich verbergen	wla jedokue
er stellt sich	esq jedokue	er bleibt zurück etši	m'gbedome
der Kochtopf	nudase [do	übersetzen (ii. d. Fluß)	so tq
steigen (in den Brunnen)	ji (eme)	ich gehe auf die Reise	mulešō mō
„ (auf das Dach)	ji hō ta me		

1. An deinem Kleide fehlt ein Knopf. 2. Das Kind weint am Grabe seiner Mutter. 3. Du erkennst den Soldaten an seiner Bekleidung. 4. An wen schreibst du diesen Brief? 5. Ich schreibe einige Zeilen auf diesen Bogen an meine Mutter, für meinen Freund füge ich auch einige Worte bei. 6. Wohin baut der Vogel sein Nest? 7. Der Vogel baut sein

Nest auf den Baum. 8. Nisten alle Vögel auf den Bäumen? 9. Nein, manche Vögel bauen ihre Nester in den Büschen, andere haben ihre Nester auf der Erde im Grase. 10. Der Jäger zielt dem Hunde auf den Kopf. 11. Der Knabe klettert auf den Baum, er will Kokosnüsse brechen; seine Schwester Anna verkauft dann eine Kokosnuß um einen oder zwei Pfennig. 12. Hinter diesem Baume steht ein Jäger, er zielt auf einen Affen; der Affe aber verbirgt sich auch hinter einen Baum. 13. Lobe den Tag nicht vor dem Abend. (M'gba kpò egbe be je kpò esò o.) 14. Die Katze sitzt neben dem Hunde. 15. Agnes sitzt auf dem Markte und verkauft Kochtöpfe für ihre Mutter, das Stück um eine Mark. 16. Das Bild hängt an der Wand; der Lehrer hängt seinen Hut auch an die Wand. 17. Über dem Tische hängt eine Lampe. 18. Auf welchem Wege gehst du nach Agoue? 19. Ich gehe zunächst von Anecho nach Adjido auf dem Wege, der durch die Lagune führt; von Adjido gehe ich nach Sebe über die Brücke, welche über die Lagune gebaut ist vor dem Garten der Regierung; in Sebe warte ich auf mein Fahrrad und fahre nach Agouegā und von da setze ich mit einem Kanu über die Lagune nach Agoue. 20. Unter dem Dache dieses Hauses baut eine Schwalbe ihr Nest. 21. Gold findet man unter der Erde. 22. Auf wie lange gehst du auf die Reise? 23. Ich gehe auf einen Monat nach Atakpame. 24. Vor einem Jahre war dieser Baum noch nicht vor dieses Haus gesetzt. 25. Zwischen deinem Hause und dem Hause des Herrn Müller ist kein Raum mehr, deshalb baue ich das neue Haus zwischen das Haus meines Onkels und des Quassi. 26. Wie lange warst du krank? 27. Ich war über einen Monat im Krankenhause. 28. Auf welchen Tag ist in diesem Jahre Kaisersgeburtstag? 29. Auf einen Donnerstag.

30. Amewo wona dọ fifia soso ńdekènjẹ kaka sona fiẹsime, dọ le djidjadja be gamea wodona nuwo l'agbleme. 31. Le họ godo le djikpame ati njuẹde le, atikusẹsẹ sugbo le dji. 32. Sumovi le sọ gogo jẹb'apeto. 33. Efiogā be dede le so, kọ le gli ńti gogo Papa be dede; atisoga le dodome

ne woamevea. 34. Abitowo le vudo keame, Akakpo laji eme ne bale abitoawo. 35. Devi sugbo le djikpame, dewo to leme, dewo ji eme. 36. Asea mlanji le kplōa gōme. 37. Eledji (nach) womahlōnlōa l'afisiafi. mukpoe o, ele woma gōme. 38. Sumōvi so afokpawo do abatia gōme. 39. Gbohue wo lapo ga womahomeviwo tonate vèvé djenankō Mawuhōa eje ne wolepo ga, wojina Mawuhome. 40. Vōvōli sugbo l'ati kea gōme. 41. Efāvi do amenuveve nti (vor). 42. Joseph so nududua so do kplōa dji djenko ne woamenōa do adome njuē nti (aus). 43. Vototo le womahome ku Mawuhome dome. 44. Gbadjadji de le womahome be nko ne deviwo. 45. Etši mgbedome ne kudo kekea. 46. So esea so do ekplōa gbo. 47. Sumōvi so gafoa do agbāa gbo. 48. Šamea mikpona wetriviwo le miabe tame.

## Lektion 36.

### Regula:

24 Praepositione kewo gbana fifia Wessenfall kpo enona wo jome tegbe.

Unweit, mittels(st), kraft und während,  
laut, vermöge, ungeachtet,  
oberhalb und unterhalb,  
innerhalb und außerhalb,  
diesseit(s), jenseit(s), halben(r), wegen,  
statt, auch längs, zufolge, trotz  
stehen mit dem Genetiv,  
also auf die Frage wessen;  
doch ist hier nicht zu vergessen,  
daß bei diesen letzten drei  
auch der Dativ richtig sei!

unweit (unfern) tete vide le—nti unterhalb anjigba, gōme  
mittelst kudo innerhalb le — me

kraft	do — ñti	außerhalb	godo, hihenu
während	gakeme, le — me	diesseits	ago kea dji, akpa
laut	sosō do — dji		[kea dji]
vermöge	do — ñti	jenseits	ago dea dji, akpa
ungeachtet	makāma, gāke		[dea dji]
wegen	do — ñti	statt	do tepe
halben(r)	do — ñti	längs	le — dji
trotz	gāke		le ñti
inmitten	le dodome	entlang	do ñti
oberhalb	djigbe, dji	zufolge	do — dji, do — ñti

**Le ñku do ñti:**

a) Ne **zufolge** do ñko ne Hauptwort **Wessenfall** none jome; voa ne ele m'gbe ne Hauptwort, einna **Wemfall** none jome.

b) Ne **entlang** do ñko ne Hauptwort **Wessenfall** none jome; voa ne ele m'gbe ne Hauptwort, einua **Wenfall** none jome.

Kp̄ow̄e: a) zufolge deines Befehles, deinem Befehl zufolge;

c) entlang des Strandes, den Strand entlang.

das Dorf	kope	der Strand	aputa
der Fetisch	vodu, jehue	verehren	bu, sē
binden	bla	zurück	trō gbo
das Gefängnis	game, mōme	führen	kplō
das Gerede	nupo	die Faulheit	kuvīōwōwō
schließen	tu	strafen	dō to, po
die Kraft	ñsē	die Gesundheit	sēsēnōng
die Kiste	adaka	der Ungehorsam	totritri, amegbe-
die Mahnung	topopodo n'ame		[mase, tonumase,
	[njāgbegbe n'ame	weilen	nō
der Wunsch	djro	die Frucht	kusēsē
wachsen	miō, si	das Gemüse	gbekui
die Straße	emōdodo	das Zimmer	hōme
erzählen	kāseñu	der Fluß	tōsasa
das Meerwasser	apusi	der Laden	fiose
reinigen	tutu, kplō, klō	das Salz	edje

Reiser	ahlije	schmutzig	podī, madi
vorziehen	lō wu, njō nkume	der Besen	eha
	[wu	bewachen	dia, hpo — eji
das Krankenhaus, Spital	dōnōwo-	spazieren gehen	disa
	[npe dōnōwohome		

1. Unweit dieses Dorfes verehren die Leute einen Fetisch.  
 2. Mittelst des Fahrrades fuhr er in einem Tage von Anecho bis Topli und zurück. 3. Kraft seiner Worte binden sie diesen Arbeiter und führen ihn in das Gefängnis. 4. Während dieses Monats hat es viel geregnet und infolge des vielen Regens geht viel Korn zugrunde. 5. Laut des Geredes der Leute wird morgen der Weg nach Lome geschlossen. 6. Vermöge seiner Kraft trug er die Kiste. 7. Ungeachtet des Regens gehen die Kinder zur Schule. 8. Wegen deiner Faulheit wird der Lehrer dich strafen, und deines Ungehorsams wegen wird er einen Brief an deinen Vater schreiben. 9. Gesundheitshalber weilt dieser Herr bei seinem Onkel. 10. Trotz meiner Mahnung tut dieses Mädchen nicht meinem Wunsche gemäß. 11. Oberhalb dieses Hauses ist ein Garten. 12. In diesem Garten wachsen viele Früchte; innerhalb eines Monats hat der Herr dieses Gartens für 30 Mark Gemüse verkauft. 13. Das Zimmer der Kinder ist unterhalb des Zimmers des Vaters. 14. Das Krankenhaus liegt außerhalb der Stadt. 15. Diesseits der Lagune liegt Anecho, jenseits der Lagune liegt Sebe. 16. Statt des Vaters kam der Sohn und kaufte das Pferd um 100 Mark. 17. Längs dieses Weges stehen schöne Bäume. 18. Man macht jetzt einen Weg den Fluß entlang. 19. Der Vater steht inmitten seiner Kinder und erzählt über die Eisenbahn. 20. Wegen des Salzes kann man das Meerwasser nicht trinken.

21. Nutōto le dua godo djeñko dōnōwo nōpe. 22. Woma-home tete vide le Mawuhome ñti. 23. Mañgowa le glia ñti le womahome. 24. Edji dja egbe gāke devi sugbo le womahome. 25. Wovōna ame ñua do jebe ñsē ñti. 26. Edu be mōdodowo podī, vōa le gapopo dekamea wolakpōwo. 27. Wo-šāna ahlije do eha tepe. 28. Dōwotōwo wō dō gakeme edji

le dja. 29. Maji fiõseme, maple womanlõti do ekpenlõti tepe.  
 30. Wodiana ahuea do flãfitowo ñti. 31. Nukeñti ñusuvi kea  
 mule womahome o? 32. Elewo dõ l'agbleme do toa tepe.  
 33. Mile disa to aputa, enjõ ñkume ne mi wu emõdodo deawo  
 dji. 34. Wotu fiõse sugbo do mõdodo kea dji. 35. Devi  
 kea mujina womahome o do atikewotoa be njã dji. 36. Njõ-  
 nuvia lekpla nutõtõ do nõa be djodjro dji. 37. Nufiotoa le  
 po womahomevia do adjedada ñti.

die Eltern	djitowo	das Schreien	apadodo
der Kokosbaum	jovoneti	die Pflege	djikpokpo, dono- [hẽhẽ
der Blitz	hebiẽso beso [keke	der Ausspruch	njãtoto
die Übereinkunft	popododu gbe- [dodu	begnadigen	so ago keame, [kpõdome n'ame
der Kaufmann	} adjoto	die Unschuld	demanjã
die Kaufleute		prüfen	te—kpõ, do—kpõ
die Hitze	eõo	der Sturm	ajasẽsẽ
der Zaun	ekpa	vertrocknen	pu
die Fremde	amedjronugbe	das Glück	djidjõ, afõnjuẽ, [gbõnjuẽ
schwätzen	ponu jũ		
zappeln (v. Schmerz)	tro l'ajame	das Gewitter	hebiẽso be keke [ku sokekẽ
vom Blitz getroffen	hebiẽso dje		
die Angel	kpoñu	zum Tode verurteilen	soku njã n'ame

## Übung.

1. Wie lange bist du in (diese Stadt). 2. Ich bin  
 während (eine Woche) hier. 3. Wann bist du da gewesen?  
 4. Ich bin vor (ein Monat) bei (meine Eltern) gewesen.  
 5. Der Kokosbaum unweit (die Schule) ist vom Blitz getroffen.  
 6. Der Metzger tötet das Schwein mittelst (ein Messer).  
 7. Wegen (dein Schreien) kann ich nichts hören. 8. Der  
 Diener hat den Stuhl vor (der Tisch) gestellt und den Brief  
 auf (der Stuhl) gelegt. 9. Der Kranke wird ungeachtet (die  
 gute Pflege) bald sterben. 10. Laut (der Ausspruch des  
 Königs) wird der Gefangene begnadigt. 11. Der Besen steht  
 hinter (der Schrank). 12. Karl hat das Pferd an (der Kokos-  
 baum) gebunden. 13. Auf (diese Bank) sitzen fünf Knaben.

14. Ich sitze neben (mein Freund). 15. (Unsere Übereinkunft) zufolge reisen wir nächste Woche ab. 16. Jesus Christus wurde trotz (seine Unschuld) zum Tode verurteilt. 17. Der Knabe klettert auf (der Baum). 18. Der Vater sandte seinen Sohn in (die Stadt). 19. Die Kinder spielen hinter (das Haus). 20. Hast du vor (das Haus) gekehrt? 21. Der Marktplatz ist innerhalb (die Stadt). 22. Sei aufmerksam während (der Unterricht), nach (ein Monat) werde ich dich prüfen. 23. Die Kirche steht inmitten (diese Bäume). 24. Infolge (der Regen) ist viel Wasser in (die Lagune). 25. Längs (der Fluß) stehen Bäume. 26. (Die Straße) entlang befinden sich (le) die Wohnungen der Kaufleute. 27. Die Schiffe fahren ungeachtet (der Sturm). 28. Trotz (die Hitze) sind die Pflanzen nicht vertrocknet. 29. Die Lampe hängt über (der Tisch). 30. Die Katze springt über (der Zaun).

So Praepositione no do efuvi ke wotea tepe.

31. Das Haus meines Großvaters steht — (Wald). 32. Viele suchen ihr Glück — (die Fremde). 33. — (Fluß) liegen viele Dörfer. 34. Die Fische können — (Wasser) nicht leben. 35. — (Gewitter) sollst du nicht — (Baum) stehen. 36. Die Taube sitzt — (Dach). 37. Der Schüler darf — (Schule) — (Unterricht) nicht schwätzen. 38. Das Kind spielt — (Messer). 39. Man trinkt Bier — (Glas). 40. Die Ohren dienen — (hören). 41. Die Hände — —, die Füße — —. 42. Der Knabe fängt Fische — (die Angel). 43. — (Wasser) wird das Eisen rostig. 44. — (Brunnen) schöpft man Wasser. 45. Der Soldat schießt — (Feind). 46. Die Gäste sitzen — (Tisch). 47. Er bindet der Ziege einen Strick — (Hals). 48. Wir sitzen gern — (die Laube). 49. Manche Eltern haben keine Freude — (ihre Kinder). 50. — (die Angel) zappelt ein Fisch. 51. Jeder kehre — (seine Türe). 52. Man soll den Tag nicht — (der Abend) loben. 53. Ich warte — (mein Bruder).

## Lektion 37.

### Deklination der Fremdwörter.

(Gbewuedo be liḍoḍo).

#### 1. Njā kewo gbana laso e le Mehrzahl me:

Der Vokal	—e	(didi le dokue si nu)
der Sekretär	—e	nuṇlōto
der Gouverneur	—e	dudjikpoto
der Altar	—e	altaro, vosakplō
der Morast	—e	ebà
der Palast	—e	fiḡhue
der Kardinal	—e	mawunōgā de
der Admiral	—e	apudjiwluagā
der General	—e	anjigbāwluagā
der Patron	—e	djikpoto
der Offizier	—e	gbādāgbāwo be kploto de

#### 2. Sigbe **Messer** nene:

der Tempel	templo, Mawuhogā
der Cylinder	tšimeni (Hut) gbegjekuku
das Theater	hamebegble (pe)

#### 3. Sigbe **Knabe** nene:

der Soldat	solda, gbādagbā	der Student	womakplato
der Elefant	atiglinji	der Diamant	sogbelotame-
der Konsonant	(madi le dokue- [sinu o	der Christ	kristoto [kpe
der Kamerad	havi	der Polizist	kpovito
der Prophet	njāgblōdeto	der Präsident	dudjikpogā
der Astronom	{ djinukpoto { vetrivikpoto	der Katholik	katoliki



4. Njā keawo sōna en le Mehrzahl me, gāke s le Wessenfall Einzahl me:

Der Doktor	atikewoto
der Inspektor	nudjisāto
der Professor	womahomegā be nufoto
der Rektor	ga, amegaho, womahomedjikpoto
der Konsul —n	dunjāgblōto
der Psalm	ha kokoe

5. das Gymnasium	womahomegā	Mehrz.	die Gymnasien
das Museum	du bume be nuwofioho	„	die Museen
das Datum	ašā	„	die Daten
das Verb	nuwowoñonjā	„	die Verben

spricht (aussprechen)	jo	der Lampenputzer	kaligbē tututo
deutlich	njuēde	Spielplatz	gbegblepe a-
das Bureau (būrō)	nuñlōhōme		[gbonu
der Beamte	fiḍḍowoto	die Geschichte	aseñu
obersten	gā	das Krokodil	elo
das Schutzgebiet	jovosime a-	Eier legen	do asi
	[njigbā	der Römer	Romatḡ
bebauen	da	die Wüste	šogbe
der Heiland	Hluēto	das Zeugnis	dasewoma
einen nach dem andern	deka deka		

1. Dieser Schüler spricht die Vokale und jeden Konsonanten deutlich, deshalb loben ihn die Professoren. 2. Die Sekretäre schreiben auf dem Bureau. 3. Die Gouverneure sind die obersten Beamten der Schutzgebiete. 4. In der Kirche befinden sich mehrere Altäre. 5. Auf den Altären steht ein Kreuz. 6. Vor Glidji ist ein Morast. 7. Längs des Mono sind viele Moräste. 8. Die Römer bauten große Paläste. 9. Vor der Zeit des Heilandes der Menschen gab es nur einen Tempel, d. h. Wohnung Gottes. 10. Der Lampenputzer zerbricht einen Cylinder nach dem andern. 11. An hohen Feiertagen tragen manche Herren Cylinder. 12. An Weihnachten spielen die Schüler Theater. 13. Die Soldaten dienen dem Kaiser. 14. In Afrika gibt es Elefanten. 15. Auf

den Gymnasien sind viele Studenten. 16. Der Schreiner schneidet Glas mit einem Diamanten. 17. Die Christen dienen nur einem Gott. 18. Die Polizisten suchen den Dieb. 19. Die Doktoren retten den Kranken. 20. Die Inspektoren kommen jede Woche einmal zu den Arbeitern. 21. In den Museen Deutschlands kann man viele Dinge aus fremden Ländern sehen. 22. Dieser Schüler weiß genau die Daten aus der Geschichte. 23. In der Prüfung fragt der Lehrer alle Verben.

24. Elo sugb<sub>o</sub>wo le t<sub>o</sub>me. 25. Elowo duna lāwo. 26. Wodona ašīwo dona t<sub>o</sub>to alo le gbe dome. 27. Romat<sub>o</sub>wo tu temp<sub>l</sub>ow<sub>o</sub> n<sub>e</sub> duk<sub>o</sub>wo be voduwo. 28. Wotuna v<sub>o</sub>sakpl<sub>o</sub>wo dona temp<sub>l</sub>ow<sub>o</sub>me; w<sub>o</sub>sona v<sub>o</sub>sanuwo dona v<sub>o</sub>sakpl<sub>o</sub>a dji. 29. Woj<sub>o</sub>na es<sub>o</sub>kpon<sub>o</sub>wo be sogbedji be m<sub>e</sub>l<sub>e</sub>wo. 30. Wotona apu dji kudo m<sub>e</sub>l<sub>e</sub>wo, wotona sogbedji ku es<sub>o</sub>kpon<sub>o</sub>wo. 31. Devi, fike kaligb<sub>e</sub>a lewo? 32. Mu tutui, v<sub>o</sub>e tšiminia egb<sub>a</sub>. 33. Woj<sub>o</sub>na womahomeg<sub>a</sub> be viwo be womakplat<sub>o</sub>wo. 34. Wowo k<sub>u</sub>vi<sub>o</sub> le peame; ejentia nudjiš<sub>a</sub>t<sub>o</sub>a muhl<sub>o</sub> dasewoma n<sub>e</sub> womakplat<sub>o</sub>wo. 35. Woj<sub>o</sub>na womahomeg<sub>a</sub> be nufi<sub>o</sub>t<sub>o</sub>wo be womahomeg<sub>a</sub> be nufi<sub>o</sub>t<sub>o</sub>. 36. Sogbelotamekpewo se<sub>u</sub>nu; wonj<sub>o</sub> eje gba h<sub>o</sub> tš<sub>i</sub>. 37. Enj<sub>a</sub> kea edidi; Vokal ku Konsonant sugb<sub>o</sub> le si.

## Lektion 38.

### Passiv = Leideform.

#### Praesens.

ich	werde	geliebt	wol <sub>o</sub> m
du	wirst	geliebt	wol <sub>o</sub> w <sub>o</sub>
er	wird	geliebt	wol <sub>o</sub> e
wir	werden	geliebt	wol <sub>o</sub> mi
ihr	werdet	geliebt	wol <sub>o</sub> mi
sie	werden	geliebt	wol <sub>o</sub> wo

ich werde nicht geliebt wo mulōm o  
 du wirst nicht geliebt wo mulō wō o  
 er wird nicht geliebt wo mulōe o  
 wir werden nicht geliebt wo mulō mí o  
 ihr werdet nicht geliebt wo mulō mi o  
 sie werden nicht geliebt wo mulō wo o

fortpflanzen	gbigbq do	trösten	fakq
der Ableger	alošēvi ke wo-	der Traurige	nuhatq
	[gbigbq dona	hämmern	sq hamble po nu
gerben	bqfu l'agbaše	stricken	ta
	[ñti	erhängen	do ka ve n'ame
die Pumpe	sigbōnu, sijōnu	tragen (Hut)	tšō kuku
sich unterscheiden	to vo le ñti	glühen	bia he
biegen	ha	kühlen	fa
das Schloss	lōke	u. s. w.	s. i. ñk. (sq ji ñkq)
das Hängeschloss	kladuba	z. B.	sigbe
bald	kpoede ke	decken (Dach)	gba
tadeln	djego do kq	führen (einen Blinden)	lena kpo
	[n'ame		[ne ñkuvigbāgbāñā

1. Wenn du fleißig bist, dann wirst du vom Lehrer gelobt; wenn du träge bist, dann wirst du gestraft. 2. Manche Blumen werden fortgepflanzt durch Ableger, von manchen Blumen wird der Same gesät. 3. Das Brot wird gegessen, das Wasser wird getrunken. 4. Das Brett wird gehobelt, das Eisen wird gehämmert. 5. Der Strumpf wird gestrickt, das Tuch wird gewebt, und das Kleid wird genäht. 6. Der Brief wird geschrieben. 7. Der Korb wird geflochten. 8. Das Maiskorn wird gemahlen. 9. Das Schaf wird geschlachtet, sein Fleisch verkauft und seine Haut gegerbt. 10. Dieser Mann wird gehängt, weil er eine Frau ermordet hat. 11. Aus diesem Brunnen wird viel Wasser geschöpft. 12. An jenem Brunnen ist eine Pumpe; sie wird gegenwärtig ausgebessert; wenn sie fertig ist, dann wird da auch viel Wasser gepumpt. 13. Die Jünglinge, welche jene Hüte tragen, werden von den Kindern ausgelacht. 14. Das Kind wird von der Mutter gewaschen, bekleidet und genährt. 15. Der Tisch wird von dem Schreiner aus Holz verfertigt. 16. Zwischen diesen

beiden Häusern ist kein Unterschied; aber da wird ein Haus gebaut, das unterscheidet sich von allen anderen. 17. Sobald als die Glocken geläutet werden, wird die Türe geöffnet. 18. Das Eisen wird zuerst im Feuer gegläht, dann wird es auf dem Amboß gebogen und gehämmert und zuletzt im Wasser gekühlt. 19. Beim Gottesdienst wird zuerst das Harmonium gespielt, dann wird gesungen, gebetet und unterrichtet.

De nupo keawo gōme do Passivme.

20. Djitowo lōna devia. 21. Nukewo wosona ati so wona? 22. Ekplōwo, asikpewo, maingowo s. i. nk. wosona ati so wona. 23. Wosona ga njā so wona nu sugboa? 24. Ê. sigbe plegowo, hamblewo, kladubawo, safēwo s. i. nk. 25. Matu ahue kpode ke. 26. Nuke wo sona so tuna ahuewo? 27. Wosona ko so dona ahue be gliwo eje wosona ebe gbana tame n'wo. 28. Nufioto nua mu kafu womahomevi kea o, do emu ledo veve nume o. 29. Apeto le djego do ko ne sumōvia, do ebu downu dewo eje emu tutu dewo o. 30. Wosona alēgbowo ku enjiwo l'asime. 31. Game su vo, wolahū fiōsea fifi. 32. Woku si do kōboawo. 33. Wo mu po devi nuawo, do woledo veve nume eje wosona nufioto ku djitowo be gbe; ejentia nufioto ku djitowo lōna devi nuawo. 34. Aleke wodana te do? 35. Tšutšugbō wodana tea l'esi me, ne wode voa wosiōna esia le dji eje wotanasī ete do eso dji ne b'apusi. 36. Atikewoto blana abiwo. 37. Devide lena kpo ne ūkuvigbānōa. 38. Wofana ko ne nuhatō.

# Lektion 39.

## Deklination des Eigenschaftswortes.

Einzahl. Singular.		Mehrzahl. Plural.	
Werfall	der gute Vater	die guten Väter	
Wessenf.	des guten Vaters	der guten Väter	
Wemf.	dem guten Vater	den guten Vätern	
Wenf.	den guten Vater	die guten Väter	
Werfall	die gute Mutter	die guten Mütter	
Wessenf.	der guten Mutter	der guten Mütter	
Wemf.	der guten Mutter	den guten Müttern	
Wenf.	die gute Mutter	die guten Mütter	
Werfall	das große Pferd	die großen Pferde	
Wessenf.	des großen Pferdes	der großen Pferde	
Wemf.	dem großen Pferde	den großen Pferden	
Wenf.	das große Pferd	die großen Pferde	

### Le nku do nti.

Wo sâna Eigenschaftswort le mō venu:

a) Le Praedikat mōnu. Enona m'gbe ne Verb je be nona madoli. Kpōwōe: Das Haus ist neu, die Häuser sind neu.

b) Le Attribut mōnu. Enona nko ne Verb je wodoline. Kpōwōe: Das neue Haus, die neuen Häuser.

### Regula:

- 25** Ne Artikel adodoea alo njā bu kene do Artikel adodoea be nuwuwua kea, djenko ne Adjektiva, enua Adjektiva wuna nu dona e dji le Geschlecht wokpata be Werfall Einzahl me; egba wuna nu do e ke dji be Wenfall Einzahl Fem. me gbakudo Wenfall Einzahl Neutr. me; le Fälle kpoteawo mea ewuna nu dona en dji.

bunt	nuātānuātā	Versammlungshaus	godohqe
die rechte Seite	dusime	sich versammeln	bq
umhauen	so (ati)	Gericht halten	do kodjo
der Fruchtbaum	atikusēsēti	die böse Tat	nuvōēwqwo
sind vorüber	va ji	frisches Gemüse	gbe mūmū
junge (Blätter)	mūmū, vivi	feucht	posi
tief	ji do	weich	bqbq
hell	kqkqe	die Spinne	eje
der Fuß	afq	das Gewebe	dqlōlō
die Brücke	klini	fein	fede
breit	kékē	spitz	da, sisōē
den ganzen Tag	ñkeke bliboa	fett	do ami
das Dach	hōta	scharf	da
Turteltaube	peplelu	stumpf	kpo
gewöhnliche Arbeit	edq tegbetq	schenken	ke

1. Drei Schüler sitzen auf der alten Bank, die anderen Schüler sitzen auf den neuen Bänken. 2. Das bunte Buch gehört diesem trägen Schüler. 3. Die roten Blumen stelle auf die rechte Seite, die weißen Blumen stelle auf die linke Seite. 4. Der Eigentümer dieses Gartens haut den dünnen Baum um und pflanzt einen neuen Fruchtbaum an seine Stelle. 5. Die schönen Feiertage sind vorüber, und jetzt tun wir wieder die gewöhnlichen Arbeiten. 6. Der Schmied biegt das harte Eisen. 7. Die fleißigen Schüler wissen etwas und werden gelobt, die trägen Schüler wissen nichts und werden bestraft. 8. Die jungen Blätter der Bohnen werden auf dem Markte verkauft. 9. Viele Leute schöpfen das gute reine Wasser dieses tiefen Brunnens. 10. Die alten Leute der Stadt haben sich in dem großen Versammlungshause versammelt und halten Gericht über die böse Tat dieses Mörders. 11. Frisches Gemüse ist eine gute Speise. 12. Die Kinder essen gern diesen süßen Kuchen. 13. Der feuchte Lehm ist weich. 14. Das feine Gewebe (Netz) der Spinne ist nicht stark. 15. Der Schüler schreibt mit dem spitzen Griffel. 16. Der Metzger schlachtet mit dem scharfen Messer den fetten Ochsen. 17. Der Lehrer straft den Schüler, denn er schreibt mit diesem kurzen und stumpfen Griffel. 18. Stellt die lange Bank in dieses helle Schulzimmer; die

kurze Bank traget zum Schreiner, denn der eine Fuß ist zu lang.

19. N̄suvi deviviwo buna ame n̄to; wodona gbe ne amegāhohowo le mōdodo dji. 20. Fike ji wōle ma? 21. Muleji klini jejea dji. 22. Mi n̄o duame. 23. Nuke mi kpo le funna? 24. Mikpo eho gāgā n̄juēwo ku hōta ḡheghewo. 25. Emōdodo kekeawo dji kō n̄to. 26. Meketo je n̄ji eso gā n̄juē n̄ua wo? 27. Agbledato t̄sito n̄uatōe. 28. Nufiotoa ke dede de womahomevi vedonumetowo. 29. Peplelu nene le adjavi kea me wo? 30. Peplelu amene le me. 31. Alonudowotowo do veve nume n̄keke bliboa; fifia enu tiko nawo. 32. Emōdodoawo kēkē le duvi kea me n̄to. 33. Epe mlēawome je wotu eho jeje keawo le. 34. Enōnjē na kpōnōvivi de novinjēa. 35. Nōviwōa duia? 36. O, eso kpōnōvivia so ne ehlōa be novi donōa.

#### Lektion 40.

Adjektiv kewo be nuwuwu **el** nona wodena e ke djena n̄ko ne Silbe mlēa djona. Kp̄owōe:

Einzahl.			Mehrzahl.		
der	ed(e)le	Fürst	die	ed(e)len	Fürsten
des	ed(e)len	Fürsten	der	"	"
dem	"	"	den	"	"
den	"	"	die	"	"

Adjektiv kewo be nuwuwu **er** nona, wodolinawo sigbe le egbana fifia nene.

Einzahl.			Mehrzahl.		
der	sau(e)re	Wein	die	sauer(e)n	Weine
des	sauer(e)n	Weines	der	sauer(e)n	Weine
dem	sauer(e)n	Wein	den	sauer(e)n	Weinen
den	sauer(e)n	Wein	die	sauer(e)n	Weine

Adjektiv kewo be nuwuwu **en** nona wo tein de **e** adjo alo etein nanji djo. Kp<sub>o</sub>w<sub>o</sub>e goldene alo goldne.

**Hoch** tasi **c** de n<sub>o</sub> **e** kploe doa (die hohe Mauer).

ausbessern	djrado	dunkel	viviti
das Netz ausbessern	tō dome	irden	koto
munter	djidjoeto	die Küche	adoho
springen über etwas	tikpo fla	tapfer	djiduto
mager	di ku	heiser (Stimme)	(gbe) haha
eisern	gato	klingen	di
rosten	dje akada	zerstören (v. Blitz)	dje
bitter	veve, le ase	golden	sikato
eitel	gojiji	die Uhr	gamefiouu
heikel	numadohui	der Magen	adome
die Brille	tšitši		

1. Der Fischer bessert das zerrissene Netz aus. 2. Das muntere Schäflein springt über den hohen Zaun. 3. Das magre Pferd gehört dem armen Manne; den langen Schwanz des mageren Tieres wird er mir geben. 4. Der eiserne Stuhl ist stark, aber er rostet. 5. Die bittere Arznei hat den kranken Großvater geheilt. 6. Das zerbrochene Glas liegt auf der Straße. 7. Einige Jünglinge dieser Stadt sind eitel; eitle Menschen werden nicht geliebt. 8. Kennst du die heikle Sache deines Bruders? der Richter wird ihn strafen. 9. Die goldene Brille dieses Herrn ist teuer; die silberne Brille meines Onkels ist nicht so teuer. 10. Ein Dieb hat das zerrissene Netz gestohlen; er hat es ausgebessert und dann verkauft. 11. Die Diebe lieben die dunkle Nacht.

12. Jovoneti kea ji dji; etote le ahua ji djia gbo. 13. Ekošewo le kplodji le adohoame. 14. Wobuna gbädägbä djidotoa. 15. Deviviwo vōna le viviti šame. 16. Nnsuvi kea be gbe haha mu dina njuēde o. 17. Enji diku kea lele do; elāwutoa lawui. 18. Hebieso dje aveame be ati ji djiawo. 19. Njinenjē wō etonjē be sika gavia; fiōse jejea me tonjē ple klosalo be gamefiouna le. 20. Ati kea be atikusēsē le aseawo mudi o. 21. Atike veve ke donoa šāna la jo adome doa nē. 22. Wetriviwo klēna njēnjē le vivitišame.



# Lektion 41.

Einzahl.		(ñusutɔ)	Mehrzahl.	
guter	Wein	evê njuē	gute	Weine
guten	Weines		guter	Weine
gutem	Weine		guten	Weinen
guten	Wein		gute	Weine
(njɔnuto)				
warne	Suppe	desi sošo	warne	Suppen
warmer	Suppe		warmer	Suppen
warner	Suppe		warmen	Suppen
warne	Suppe		warne	Suppen
(nuto)				
neues	Buch	woma jeje	neue	Bücher
neuen	Buches		neuer	Bücher
neuem	Buche		neuen	Büchern
neues	Buch		neue	Bücher

Guter, alter, roter Wein evê njuē, hoho, djē  
guten, alten, roten Weines usw.

Nenea soñu ke wodolina Adjektiva le njā kewo gbana jawo jom'em: zwei, drei, vier sojinko, Adjektiva kewo le einige (dewo), etliche (dewo), manche (dewo), mehrere (fu), viele (sugbo), wenige (videwo) ku andere (detoawo) (kpata Plur.) jomea, wodona e le Werfall ku Wenfall me eje wodona en le Fälle kpoteawo me.

Le alle ku keine jomea wodona en le Fälle wo keñu me.

## Regula:

26

Ne Artikulo deti alo njādeti, ke dona Artikulo adodoe be nuwuwu, mu le Adjektiva be ñkowo oa, einua Adjektiva hona Artikulo ke fiona nub'adodoea be nuwuwu (s so trona n le Wessenfall Einzahl). Voa njā ñusutowo ku nutowo wodolina s so trona n le Wessenfall Einzahl me.

reif	didi	nützlich	śāśā
unreif	madimadi	ordentlich	djo (nudjonu)
erfreuen	do djidjoe	brav	adodoe, njuē
weiden	du gbe	schamhaft	do ŋkpē
Weideplatz	gbedupe	schamlos	mado ŋkpē
bekleiden	ta vɔ, do awu	Gesangbuch	hadjiwoma
erwachsen	sisi, hoho	Schmerz leiden	du aja, se veve
das Obst	atikusēsē	umstürzen	mū
trugen	dro	trocken	pu, siasia
kräftig	nsē	bügeln	li nu
dürr	pupu	das Haustier	aḥuelā
fallen	gē, ḥlē	zahn	fa
fürchten	vō	wild	njrāku
junge Leute	dekadjēwo	faul (Frucht)	njinjō
stießen	tutu	einnehmen (Geld)	djo (ga)
die Hölle	šome	zeitig	dogame
schief	glō	aufstehen	fō, site
stehen bleiben	tōte	stark (Wind)	sēsē
die Kalabasse	etre	sauber	kōkōe
Palmwein	dēha	die Reinlichkeit	kōkōenjinji
gelb	ajōŋkle	der Riese	amedjoasu
der Genuß	nunu, dudu	der Zwerg	tomeligi, amevi
das Maisbier	liha	nehmen (aus)	de (to)
frisch	jeje tšuē	pflücken	gbā, sū
erquickend	fakɔ	wahr	njawo
töricht	hōvi, sukunō	die Drangsäl	efūkpekpe
verschiedene	hamehame	das Bügeleisen	awūliga
nützlich	nuśāśā	leicht	fōfō
das Loch	edo	spalten	śē
der Brantwein	aha sēsē	grün	mūmū
leiden (Schmerzen) se (veve)		stumm	amūmū

1. Gute Kinder gehen gern in die Schule. 2. Der Vater kauft dem fleißigen Knaben neue Bücher. 3. Die Mädchen wollen schöne Hüte. 4. Viele Hunde sind des Hasen Tod. 5. Reife Bananen schmecken gut, aber die unreifen Bananen sind nicht gut. 6. Schöne Blumen erfreuen den Gärtner. 7. Gute Menschen brauchen den Tod nicht zu fürchten. 8. Fette Kühe weiden auf guten Weideplätzen. 9. Haustiere sind auch nützliche Tiere. 10. Es gibt hier viele magere Hunde. 11. Ordentliche, brave Mädchen sind schamhaft, sie bekleiden sich gut; schamlose Mädchen bekleiden

sich nicht gut. 12. Der Lehrer schreibt mit roter Tinte, wenn er die Hefte der Schüler verbessert; die Schüler schreiben mit schwarzer Tinte. 13. Wegen großer Trägheit straft die Mutter ihre Tochter. 14. Die Mädchen singen schöne Lieder, sie haben auch neue Gesangbücher. 15. Einige erwachsene Mädchen gehen auf den Markt. 16. Zwei kräftige Männer trugen schwere Steine. 17. Mehrere kranke Kinder leiden große Schmerzen. 18. Wer unreifes Obst ißt, wird krank. 19. Dürre Blätter fallen von den Bäumen. 20. Es gibt viele törichte, junge Leute in der Welt. 21. Die guten Engel stießen alle bösen Engel in die Hölle. 22. Schiefe Mauern bleiben nicht lange stehen; sie stürzen bald um. 23. Trockene Wäsche wird gebügelt. 24. Die Haustiere sind zahme Tiere. 25. Die Leute wollen keine faulen und unreifen Früchte kaufen, deshalb wirst du heute nicht viele Geldstücke einnehmen. 26. Morgens um 6 Uhr kommen nur wenige kleine Kinder zur Kirche. 27. Etliche große Schüler sind auch träge und stehen morgens nicht zeitig auf. 28. In dieser kleinen Stadt gehen viele kleine und große Kinder in die Schule; andere große Städte haben noch keine Schule gebaut. 29. Mit manchen Federn kann ich nicht gut schreiben, weil sie zu spitz sind. 30. Wenn starker Wind weht, sollen kranke Leute nicht viel spazieren gehen. 31. Saubere, reme Töpfe, Teller, Messer, Gabeln zeigen, daß der Koch die Reinlichkeit liebt. 32. Guter Eltern Kinder sind brav. 33. Eine Kalabasse guten, frischen Palmweines kostet fünf Pfennig. 34. Die Farbe reifer Bananen ist gelb. 35. Der Genuß frischen Maisbieres ist erquickend für durstige Leute.

36. Fifia maŋgo jejewo le miasi le womahome. 37. Woma jejewo le womahomevi dewosi. 38. Womahomevi amegāhowo ku deviviwo le womahō kea me. 39. Elā hamehamewo le hihea me; dewo njrā ku, dewo fa. 40. Jo lā fafa dewo be ŋko! Esowo, enjiwo, avūwo s. j. k. 41. Wojona elā keawo be aḥuelā njā; wonji nušāšā ne agbetō. 42. Egli gōglōwo le aḥue keasi; eje edowo le egli gōglō keawosi. 43. Wojona ame lolowo, amedidiwo be amedjoasu; wojona ame huehueawo

ja be ameviwo. 44. Nɔvinjē njōnua ji asime; vɔa kpōnō holo, pupu kpo be ple. 45. Hevi sugbɔ tuna atōēwo do ati ji djiwo dji. 46. Devi vōēwo wodjina la lia atiawo eje wosona asiawo alo heviviawo djo le atōēawo me. 47. Ati kea sē ku njuēwo; milagbāwo so. 48. Mu kpo edu ku anjigbā sugbɔwo be dedewo le womade me. 49. Ehlō njuēwo fiona ehlōnjinji njāwo le aja me. 50. Nutōtowo sɔna awuliga kpēkpēwo sɔ lina nu, njōnuwo ku njōnuviwo ja sɔna awuliga fōfōwo sɔ lina nu. 51. Woteɲu wodɔ njuēde l'agbleme ku kodjoe fōfō dadawo. 52. Nudatoa le sē anake pupu; anake mūmu mubina njuēde o. 53. Aha sēsē nunu muwona ame nona sēsēde o. 54. Ehū djēde dja le abia me. 55. Amūmūiwo mu teɲu pona-nupo o. 56. Amegāwo la ku kpo, dekadjēwo teɲu ku.

## Lektion 42.

### Einzahl.

ein	armer	Mann	ame	woamenōde
eines	armen	Mannes		
einem	armen	Manne		
einen	armen	Mann		
eine	arme	Frau	njōnu	woamenōde
einer	armen	Frau		
einer	armen	Frau		
eine	arme	Frau		
ein	armes	Kind	devi	woamenōde
eines	armen	Kindes		
einem	armen	Kinde		
ein	armes	Kind		

Nenea sɔɲu ke wodolina Adjektiva kewo le njā kewo gbana jawojome le Einzahl me'm:

mein, dein, sein (ihr, sein), unser, euer, ihr, kein.

Le njā keawo be Mehrzahl jomea, wodolina Adjektiva si ale'bele le Lektion 39 mea nene.

Doli: mein lieber Freund, deine liebe Schwester, sein liebes Kind. (Le Mehrzahl me woḥona en tegbe.)

ein armer, alter Mann  
eines armen, alten Mannes.

### Regula:

27 Ne woso Adjektiva de so tro Hauptworta enua woiḥlōne ku nuḥlōnlō be djesido gā, voa wodolinae sigbe Adjektiva nene so sō do Regulawo dji.

der Gelehrte (Mann)	nunjāto	ein Gelehrter
der Fremde	amedjro	ein Fremder
der Reisende	mōsōto	ein Reisender
der Deutsche	Djamajovo	ein Deutscher
der Gefangene	gamenoto	ein Gefangener
der Erwachsene	amešisi	ein Erwachsener
der Kranke	dono	ein Kranker
die Kranke (Frau)	njonu dono	eine Kranke
das Junge (Tier)	lāvi	ein Junges

streiten	wō adjre	gern	fa
miteinander	ku woanōnō	der Speisekürbis	adubatre
selbst	ntō	impfen	si
zerbrach	gbā, nē	eng	hiha
der Wasserkrug	ekplu	zahlen	tu
darüber	do eñti	der (das) Koffer	adaka
wurde zornig	do adomeše	entfloh	si djo
sich kümmern	kāmā	bewachen	dia
er verbirgt	ewla	füttern	nji
sie haben angezogen	wodo	lahm	kpote
kostbar	hotši	verlachen	ko
sie wissen	wonjā	er war höflich	adomenjuē
unterscheiden sich	woto vo	der Schrank	edrō
lieber	bohū	hinken	tō bo [to
töten	wu	der Krankenwärter	dōnōwo djikpo-

1. Ein großer Hund und eine kleine Katze hatten Streit miteinander. 2. Mein Vater gibt selbst seinem neuen Pferde das Futter. 3. Die Frau zerbrach ihren alten Wassertopf und wurde sehr zornig darüber und schlug ihr kleines Kind. 4. Dieser böse Sohn kümmert sich nicht um seinen kranken Vater. 5. Jener Schüler verbirgt seine schmutzige Tafel. 6. Unsere Schulkinder haben heute ihre neuen Kleider angezogen. 7. Jener Arbeiter hat keinen schönen Hut, aber eine gute Hose. 8. Unsere großen Schulumädchen waschen und bügeln gern. 9. Ihr habt viele große Speisekürbisse in euerm schönen Garten. 10. Gib mir dein neues Fahrrad für mein neues Pferd. 11. Unsere Kinder haben auf ihren neuen Waschplatz zwei schöne Bananen gepflanzt. 12. Die Deutschen führten Krieg mit den Franzosen. 13. Der Krankenwärter pflegt die Kranken. 14. Der Arzt impfte die Kleinen morgens, die Erwachsenen nachmittags. 15. Meine neuen Schuhe sind zu eng. 16. Diese Reisenden zahlen ihren alten Diener gut. 17. Viele Schreiner machen nur Zäune, kleine Koffer und kleine Stühle; aber schöne, neue Möbel können sie nicht machen. 18. Ein Gefangener entfloß aus dem Gefängnis; jetzt werden alle anderen Gefangenen gut bewacht. 19. Ein Schüler zeigte dem Fremden den Weg. 20. Die Alten füttern die Jungen. 21. Ein armer, alter Mann ist unter den Kranken. 22. Dieser Herr verkauft seinen kostbaren Ring. 23. Die Lahmen und die Blinden sind arme Leute. 24. Die Gelehrten wissen viel, aber sie wissen auch vieles nicht. 25. Eine breite Straße ist jetzt längs unserer neuen Kirche. 26. Das Haus eines armen Mannes unterscheidet sich von dem Hause eines reichen Mannes.

27. Fike hlōwō lōlōtōa le wo? 28. Mugbale fie hū o, edu bume bele fifia, voa muhlō woma njuē didide doda ehlō-njē njuē. 29. Le mōdodo djia mukpo ūusu amegāde; woamenō benji, do ūkuvī gbā nē eje bele tō bo. 30. Devī vōēwo ko nusu hohoa; voa le devī ūusuvi vōē keawo domea njuēde le; ekea fiō mō ūusu hohoa eje be kploē jī jeb'ahome. 31. Nusuvi kea ewo dō ameto dji. 32. Atigāgā sugbō le

miab'ahuea be ñko; le ati keawo be dekpekpe gōmea maṅgovi deka le. 33. Djikpa njuē gāde le miasi le miab'ahuea godo. 34. Deviwo, fiē mia to le? 35. Miatō lōlōtoā lele do eje ele donowohome fifia. 36. Deviwo, fiē miabe kukuawo le wo? 37. Wole edrō gā ñuame. 38. Ega ku kuku deti mul'asinjē o. 39. Gbādāgba ve le dia gamenotoā; ewu mōsōto sugbo fu. 40. Mikpo dono de; wo kplo donoā ji atikewotoā gbo. 41. Hevi vi de le asinjē le adjanjēa me; efu njuēwo ku asike didide le esi. 42. Adō sisōē de le ta ñti ne. 43. Etu atōē bōboēde do adja be aglome. 44. Devi njuē sena gbe kaba.

### Lektion 43.

#### Regula:

28 Akpa ametō je le **Komparatione** si: 1. **Positiv**, 2. **Komparativ**, 3. **Superlativ**.

Wowona Komparativ ne woso **er** alo **r** do Positiv ñtia.

Wowona Superlativ ne woso **est** alo **st** do Positiv ke ñtia (a, o, u trosuna ä, ö, ü edjiedji).

Positiv		Komparativ		Superlativ	
klein	hue	kleiner	hue wu	kleinst	hue ñto
schön	njō	schöner	njō wu	schönst	njō ñto

Adjektiv kewo be nuwuwu **el**, **er**, **en** lea, wodena asi le **e** ènti le Komparativ me.

trocken	pu	trockner	trockenst
tapfer	djidoto	tapf(e)rer	tapferst

Adjektiv kewo be nuwuwu **d**, **t**, **s**, **st**, **sch**, **z** lea wosona **est** dona Positiv ñti le Superlativ me.

breit	kèkè	breiter	breitest
heiß	dje šo	heißer	heißest
kurz	kpòkpoe	kürzer	kürzest

**Le ŋku do ŋti:**

Wodolina Komparativ ku Superlativ sigbe Adjektiv  
nene le Positiv me.

Der kleine Knabe, der kleinere Knabe, der kleinste Knabe.

Ein kurzer Weg, ein kürzerer Weg.

Ne wole sã Komp. alo Superl. sigbe Praedikat (Satz-  
aussage) nenea, eñna womudolinae o.

Kp.: dieses Buch ist **schöner**  
diese Bücher sind **schöner**  
diese Blumen sind **am schönsten**  
diese Bäume sind **am schönsten**.

hoch	höher	höchst
nahe	näher	nächst
gut	besser	best
groß	größer	größt
viel	mehr	meist
wenig	weniger	wenigst

Mein Hut ist größer als dein Hut,  
ape kuku elolo wu apo kuku.

die Klinge (Messer)	kakla begasoso	die Zufriedenheit	nudjeameñu
der Ast	ati b'alsē	tief	gū
der Stiel	alolepe	weise	njānu
morsch	njinjō	800	kawui
kleiden	do awu, t'avō	1000	kawuiq atō
wir können sehen	mi teñu kpō	1 200	kavetakpo tepe
frech	djra	der Schatz	adōku [woeve
der Stahl	aso (ga señu)	unglücklich	madjōdji dje
warm	hō sō	drei Arten	ha tō [afoku
die Ameise	adidevi	das Rasiermesser	talūkakla sewu-
die Stufe	afōdope		[aji
die Treppe	atšrokpe	das Brotmesser	kpōñōso kakla
der Baumstamm	ati b'alsē gō-	der Hunger	adō
nahe	gogo [metō	sie sind gleich groß	wololo pepe
das Fahrzeug	tomehū	es steht (ein Kleid)	edje
im vergangenen Jahre	le epe va ji ame		



1. Die höchsten und dicksten Bäume stehen in eurem Garten. 2. In den anderen Gärten stehen auch hohe Bäume, aber sie sind nicht so hoch wie eure Bäume; sie sind aber höher als meine Bäume, welche ich im vergangenen Jahre gepflanzt habe. 3. Dieses Tuch ist länger als jenes; deshalb nehme du das Tuch, weil du größer bist als deine Schwester. 4. Dein Messer ist nicht scharf, du kannst diesen Ast nicht abschneiden; mein Messer ist schärfer, nimm es. 5. Der Schwanz eines Hundes ist kürzer als der Schwanz einer Kuh. 6. Tetevi und Tšekuvi sind zwei kleine Knaben; sie sind gleich groß, aber Tetevi ist dicker und schwerer als Tšekuvi. 7. Hier, bügler dieses Tuch, es ist trockner als jenes. 8. Nehme besseres Holz für diesen Stiel, dieses hier ist ja morsch. 9. Dieses Tuch kleidet dich schöner als dein Anzug. 10. Der Mond ist uns näher als die Sonne, er ist aber auch kleiner als die Sonne und viele andere Sterne, welche wir abends am Himmel sehen können. 11. Es gehen viele Kinder in die Schule, es sind aber mehr Knaben als Mädchen. 12. Wer viel lernt, weiß viel; wer mehr lernt, weiß mehr; wer am meisten lernt, weiß am meisten. 13. Die Dummsten sind auch oft die Frechsten. 14. Mein Messer hat drei verschiedene Klingen; die größte ist am schärfsten und am besten, die kleinste ist weniger gut, die andere ist aus schlechtem Stahl gemacht. 15. In Deutschland gibt es größere und schönere Städte als hier. 16. Der Mann ist stärker als das Kind. 17. In Afrika scheint die Sonne wärmer als in Europa. 18. Die Ameisen und die Bienen sind fleißiger als manche Schüler. 19. Die Mädchen singen manchmal besser als die Knaben, aber nicht immer. 20. Es gibt hier noch weniger Christen als Heiden. 21. Das Eigenschaftswort hat drei Stufen, eine erste Stufe, eine zweite Stufe und eine dritte Stufe. 22. Die eine Treppe vor der Kirchthüre hat auch drei Stufen, die tiefste Stufe ist die erste, die höhere ist die zweite und die letzte ist die höchste oder die dritte Stufe; eine höhere Stufe als diese dritte gibt es nicht. 23. Die Kuh ist ein großes Tier, das Pferd ist ein größeres Tier und

der Elefant ist das größte Tier, ein größeres Tier als der Elefant gibt es heute nicht mehr. 24. Das Kanu, ein ausgehöhlter Baumstamm, ist ein Fahrzeug, ein größeres Fahrzeug ist das Boot, und das größte Fahrzeug ist das Schiff. 25. Dieses neue helle Kleid steht der Josepha am schönsten; der Brigitta steht ein dunkles Kleid schöner.

26. Minona womahome gbo loge; tasinjē gogoe glo, eje elilōnjēa gogoe wuwo keinu; do enona womahome gbo. 27. Ekpo didide l'asinjē; ke didi gloa le Heinrich si; voa ke didi wu woa keinu le Wilhelm si. 28. Womahomevi fu le maigo kea me wu einu me; sugbo fu le maigo mlēa me. 29. Ame titriglo ntō womunjina sēsēdenōtō ntowo tegbē o. 30. Dede kewo le nūātānūātā gloa womunjina njuētō ntō glowo edji-edji o. 31. Apu wō gū wu tō. 32. Abūi siōē wu gafo. 33. Emu hue wu anji. 34. Mawu njā nu wu amewo kpata. 35. Nē ega sugbo l'amede sia, einua mugblōna be ame kea kpō tši; nē ega sugbo kpe gbale amebu sia, einua mugblōna be ame kea kpō tši wu eje nē ega sugbo fu le amede si sō wu detoawo keinu, einua mugblōna be ame kea kpō tši wu wokeinu. 36. Wilhelm nji dōwotō wevedonumetō, do ewona ekpe kawui gbedekpekpe gbe; voa Josef dona weve nume wu, ewona ekpe kawui voatō eje Theodor dona weve nume wu wokeinu, do ewona ekpe fu kpe sō wu Wilhelm ku Josef. ewona ekpe kātō tepe adē. 37. Enu dje amēnu enji adoku gādē ntō wu ga kpata; do ega wōna nu mu suna agbetowo o, ewona afovoē djedje fu. 38. Atikusēsē ha tōē le funua, kewo hue gloawoe vivina ntō glo. 39. Emōdodode kekena wu emō gbalo. 40. Sewnaji dana wu kpōnōkakla. 41. Ado jengi nudatō njnēa glo; nē ado lewu amea, je nududu vivina glo.

## Lektion 44.

### Imperfekt Passiv.

ich	wurde	geliebt	wolōm'
du	wurdest	geliebt	wolō wò
er	wurde	geliebt	wolōe
wir	wurden	geliebt	wolō mi
ihr	wurdet	geliebt	wolē mi
sie	wurden	geliebt	wolō wo

Straßen anlegen	do mō (dodo)	zerstören	gbā
Gerüst	agbā	einladen	jō
photographieren	de nu	der Bezirk	anjigbā
eine Rede halten	ponupo	die Kaiserfeier	kaisa b'asādudu
ausstechen (Augen)	hō	die Borsten	fu
entspringen	sī djo	absengen	bō, fiō
verletzt	do abi nti	abziehen	ko
erlegen	da tu	zubereiten	djado, wō ntido
abgenommen	} so	verteilen	ma
abgeschnitten		die Strecke	mō
der Leichnam	ntilā kuku	gefährden	do afoku
der Passagier	hūdotō	in Stücke schneiden	so kōkō
überfahren (von der Eisenbahn)	šō nu dji		

1. Es wurden in diesem Jahre viele Häuser gebaut und neue Straßen angelegt. 2. Diesen neuen Weg entlang wurden viele Bäumchen gepflanzt, aber sie wurden von den Kühen bald abgefressen. 3. Der Eigentümer der Kuhherde wurde bestraft. 4. Heute wurde auf dem Markte viel Mais verkauft. 5. Wozu werden diese Balken gebraucht? 6. Früher wurden sie von den Maurern zum Gerüst gebraucht, jetzt macht man einen Zaun damit. 7. Wurdest du schon einmal photographiert? 9. In der vergangenen Woche wurde ein großes Fest gefeiert; es wurden dabei viele Reden gehalten. 10. Diesem armen Manne wurden von einem Fetischmanne die Augen ausgestochen. 11. Viele Gefangene waren aus dem Gefängnis entsprungen; sie wurden aber wieder eingefangen und dafür

gestraft. 12. Eine Frau mit ihrem Kinde wurde von der Eisenbahn überfahren; die Frau wurde getötet, das Kind an der Hand verletzt; die Hand wurde dann dem Kinde vom Arzte abgeschnitten.

De enjā keawo gōme do Imperfekt Passivme.

13. Wonjā agbetō tšutšugbōtoawo to le Paradiso me. 14. Woso ta ne nukpotoewotoawo. 15. Kētoawo gbā dua. 16. Wojo anjigbā kea be gawo ne Kaisa b'asādudua. 17. Kaisa b'asāgbea Mision be womahomeviwo wo sadidi eje wowu ehā deka ndekēnjē futu ku alēgbō deka njā. 18. Wobō fu ne ehā kukua, ejomea woklōe eje wosoe kōkō. 19. Woko agbaše ne alēgbō ke wowua eje ejomea wosoe kōkō eje nudatoa wo jebe ntido. 20. Wo ma nunana sugbō ne deviwo le Christo be djidjigbe. 21. Esoa amede ku toku, vōa egbe gbohue wokpō jebe kukua eke. 22. Hūdoto sugbō fu dj'ago egbea; wōdometo sugbō lawo do le Lome—Atakpame be mōdji. 23. Alēgbōwo tšrō miabe bli gble gā keñu. 24. Djanta ke do afoku mōšōtowoa, wowui šakeame.

## Lektion 45.

### Deklination der Personennamen.

(Ame be nkowo be deklinatione.)

#### Regula:

Edjiedjia Artikulo mu nōna ame be nko ūti o. Ne enji 29 nenea, enua wohona s le Wessenfall me eje wo mu dolina le Fälle kpoateawo me o.

Ne Artikulo le ame be nko ūtia, enua wo mu doline o.

Wilhelm	der Wilhelm
Wilhelms	des Wilhelm
Wilhelm	dem Wilhelm
Wilhelm	den Wilhelm

Robert, Georg, Alfred, Karl, Eduard, Friedrich, Heinrich, Johann; Elisabeth, Anna, Maria, Josepha, Johanna, Franziska, Augusta, Viktoria.

N̄suwo be ńko kewo be nuwuwu **s, ß, sch, x, z** lea. wohona **ens** le Wessenfall me alo wohona „apostroph (')“.  
Nj̄onuwo be ńko kewo be nuwuwu **e** n̄ona, wohona **ns** le Wessenfall me.

Voa woteinu s̄a Artikulo alo Praepositione de le F̄älle keawo kēnu me djo.

Fritz — Fritzens, Franz — Franzens

Matthias' Vater — der Vater des Matthias,  
der Vater von Matthias

Felix,	Thomas,	Elias,	Thaddäus.
Luise,	Emilie,	Elise,	Amalie.

**Le ńku do ēnti:**

1. Ne Adjektiv de dje ńko ne ame be ńkoa, ēnua Artikulo nj̄a la djeńko ne.

Kp.: Nikolaus; **der** arme Nikolaus.

2. Ne enj̄a bu (Herr, Frau, Fr̄aulein, K̄nig, General) ku Artikulo djeńko ne ame be ńkoa, ēnua ame be ńkoa la t̄s'anji limadomado.

Kp.: (der) Herr Müller	(die) Frau Meier
des Herrn Müller	der Frau Meier
dem Herrn Müller	der Frau Meier
(den) Herrn Müller	(die) Frau Meier

Ne Artikulo de mu le nj̄a nua iti dje ńko n'ame be ńkow oa, ēnua wodolina ame ńkoa.

Kp.: K̄nig Ferdinands Regierung.

Ḡake enj̄a Herr —a wolanodoli tegbe.

Kp.: der Sohn **des** Herrn Müller; Herrn Müllers Sohn.

3. Dōnui: Friedrich Wilhelms Regierung

voa Friedrichs Wilhelms Regierung mu sogbe o.

helfen	d'alo	er ist verreist	ele mō dji, mu le
der Händler	adjodoto		[ahue o
befriedigen	dje' ñme	die Perle	djonu
Werkzeug	adañu	schmieren	{ do ami nu me si ami do nu
Spielzeug	gbegblenu	einfetten	
nachsitzen	tš'anji jome	einölen	

1. Alfreds Vater ist gestorben; deshalb geht er jetzt zu seinem Onkel Johannes. 2. Franz soll heute Wilhelms Arbeit tun und Joseph soll dem Franz helfen. 3. Friedrich von Lome ist hier und sucht Arbeit; sage Friedrich, er solle zu mir kommen. 4. Pius' Bücher sind schmutzig. 5. Emiliens Bruder geht zur Schule. 6. Georg hat 'Thomas' neue Tafel zerbrochen. 7. Die Mutter des kranken Karl ist hier und bittet um Arznei für Karl. 8. Herrn Meiers Bruder ist auch Händler; der Vater des Herrn Meier ist gestern gestorben. 9. Unter Kaiser Wilhelms Regierung haben die Deutschen noch keinen großen Krieg geführt. 10. Herrn Bachs Arbeiten werden gelobt. 11. Das Kind hat Tante Elisabeths Perlen verloren. 12. Der Diener des Herrn Müller hat kostbare Sachen gestohlen.

13. Friedrich be womahomeviwo la tš'anji egbea ejome kpoe. 14. Paul da tšokea doda Kaspar be ta. 15. Matthias be do mu djena ame ñme tegbe o. 16. Adjodoto Müller be kukuawo ve wunu. 17. Wosī ami do atikpatō Paul b'adañu unawo njuēde. 18. Kaisa Wilhelm be gōmenotowo le dji-hawo do jebe bubu ñti. 19. Thomas be novia le kpila nutōtō le nutōtō Messa gbo. 20. Muleso nu keawo doda njinenjē Heinrich be viwo. 21. Luise be dōa señu. 22. So apo awu hohoawo ne dowoto Peter woamenōa. 23. Amalie be gbebble nua le dje ñme ñe devi buwo njā. 24. August be to le mō-dji eje njinea Leonhard be viñusua le ga me.

## Lektion 46.

### Deklination der Eigennamen.

Artikulo mu nōna edu, anjigba s. j. n. be nkowo nti o.  
Wohona s le Wessenfall me.

Kp.: Deutschland, England, Lome, Berlin, Togo, Dahome;  
Deutschlands Kaiser; Togos Hauptstadt.

Nko kewe nuwuwu s, y, z lea, wo mu hona s le Wessenfall me o, voa wosona von alo njabu dona nko nawo.

Kp.: die Straßen von Paris; die Straßen der Stadt Paris.

Le nku do nti:

Wotehu so von do Wessenfall tepe tegbe.

Kp.: die Einwohner Togos alo die Einwohner von Togo.

1. Nko kewe gbana kea Artikulo nōna woanti tegbe:

a) Anjigba dewo be nkowo:

die Schweiz	der Sudan
die Niederlande (Pl.)	die Goldküste
die Türkei	das Togoland

b) Tosasawo, togāwo ku towo be nkowo:

der Niger	der Viktoriasee
der Nil	der Tschadsee
der Kongo	die Alpen (Mehrz.)
der Rhein	der Kilimandscharo
der Mono	der Götterberg

c) Wetriwo ku nkekewo be nkowo:

der Januar, der Februar, der März, der April, der Mai,  
der Juni, der Juli, der August, der September, der Oktober,  
der November, der Dezember.

der Sonntag, der Montag, der Dienstag, der Mittwoch,  
der Donnerstag, der Freitag, der Samstag (Sonnabend).

2. Anjigbādjīnōtowo alo dumetowo be nkowo hōna er le nuwuwu. Wodolina wo sigbe „Bruder“ nene.

der Afrikaner (Afrika)	der Schweizer (Schweiz)
der Dahomeer (Dahome)	der Amerikaner (Amerika)
der Kameruner (Kamerun)	der Australier (Australien)
der Europäer (Europa)	der Araber (Arabien)
der Engländer (England)	der Lomenser (Lome)
der Italiener (Italien)	der Anechoer (Anecho)
der Österreicher (Österreich)	der Römer (Rom)

3. Dnkō kewo be nuwuwu e le gbāna fifia, wo dolina wo sigbe „Knabe“ nene.

der Deutsche (Deutschland)	der Togonese (Togo)
der Preuße (Preußen)	der Sudanese (der Sudan)
der Russe (Rußland)	der Chinese (China)
der Franzose (Frankreich)	der Japanese alo Japaner (Japan)
der Asiate (Asien)	der Kongonese (der Kongostaat)

#### Le ŋku do ɛnti:

die Afrikanerin, die Europäerin, die Russin, die Togosin, aber die Deutsche (nicht Deutschin).

die Hauptstadt	dugā	regieren	du dji
die Goldküste	sikaputa	fahren	do keke, sō
bauen (Eisenbahn)	do (anjigbāhū)		[hūme
	[be ga	es ist kalt	aviwō le wō
eröffnet (d. Bahn)	hū, de mō	es wird warm	ehō sō
Kaisers-Geburtstag	Kaisa b'ašāgbe	das Flußpferd	simenji
der Norden (Mhrz.m.)	ewego	der größte Teil	akpagā
der Osten	„ wesēpe, anji-	sich erstrecken	didi
	[gbe	das Gebot	ese
der Süden	„ apugo	ruhen	gbōdjē
der Westen	„ wedohope, dji-	das Schutzgebiet	anjigbā ke dji
	[gbe		[wokpona
die Bahnstrecke	anjigbāhū mō	das Nachbarland	ahuekō anjigbā

1. Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt. 2. Deutschlands Kaiser wohnt in Berlin; Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands. 3. Lome ist die Hauptstadt Togos.



4. Eine andere Stadt in Togo heisst auch Togo wie das ganze Land. 5. Die Bewohner von Dahome heissen Dahomeer; die Bewohner Togos nennt man Togonesen. Quitta ist eine Stadt an der Goldküste; sie gehört England. 7. In Kamerun werden auch Eisenbahnen gebaut. 8. Im Togolande ist eine Bahnstrecke von Anecho über Lome nach Agome-Palime, eine andere wird von Lome nach Atakpame gebaut. 9. Die Bahn von Lome nach Agome-Palime wurde auf Kaisers-Geburtstag eröffnet. 10. Kennst du die grössten Flüsse Afrikas? 11. Ja, der Niger, der Kongo, der Oranje, der Sambesi und der Nil. 12. Nenne auch einige Flüsse Togos! 13. An der Grenze im Osten ist der Mono und an der westlichen Grenze ist der Volta. 14. In Togo sind aber noch mehrere andere kleine und grosse Flüsse: der Haho, der Tšiq. 15. Togo liegt zwischen Dahome und der Goldküste. 16. Die Regenzeit dauert von März bis Juli. 17. In dem Monat Januar feiern wir Kaisers-Geburtstag.

18. Le wetri März, April ku Mai mea jovo sugbo dona hũ so Afrika jina Djāmawode. 19. So Dezember ji sē März —a avivo wona le Djāmawode, le April mea egba djena šo ke. 20. Simenjiwo nōna Monome, voa vevetōa elo sugbo fuwo. 21. Esi vide kpoe nōna Mono si le epe b'akpa gbo-gbotō me. 22. Togo b'aputa mu didi o, ekeke so Lome va sē Anecho. 23. Kaisa Wilhelm ledu Djāmawode dji hoho ŋto vo. 24. Le Togo be vegoa mikpona etowo, le Togo be apugoa, aputa'njigbā gbadjaē le. 25. Mawu na esewoa le eto Sinai dji. 26. Le ga hohoa mea Djāmawo wō ahua sugbo ku Romatowo. 27. Anechoto sugbo wole Lome. 28. Djoda, Brāda, Kuda, Yawoda, Fida ku Mēmlēda wonji dōwošāwo alo dōšāwo; Kuasida enji djēgbōšā kegbe amewo la gbōdjē eje womawo dō le oa. 29. Dahome ku Togo wonji ahueko anjigbā. 30. Djikpokpo njigbā deka le Djāmawode si le China njā. 31. Kaisa Wilhelm II. egba nji Preussen be fio dodu gā ŋuame ke.

## Übung.

Wie heissen die deutschen Kolonien in Afrika?

Sie heissen Togo, Kamerun, Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Ostafrika.

Gibt es auch noch andere deutsche Kolonien?

Ja: Kiautschau in China, Kaiser-Wilhelms-Land auf Neuguinea und viele andere Inseln bei Australien.

Was ist der Kilimandscharo, und wo liegt er?

Der Kilimandscharo ist ein Berg, und er liegt in Deutsch-Ostafrika.

Wo liegt der Tschadsee?

Er liegt im Norden von Kamerun.

Wie heisst der Kaiser und wie die Kaiserin von Deutschland?

Wie heisst sein ältester Sohn oder der Kronprinz?

## Lektion 47.

### Perfekt Passiv.

ich	bin	—	geliebt	worden	wolōm šā
du	bist	—	geliebt	worden	wolō wō šā
er	ist	—	geliebt	worden	wolōē šā
wir	sind	—	geliebt	worden	wolō mi šā
ihr	seid	—	geliebt	worden	wolō mi šā
sie	sind	—	geliebt	worden	wolō wo šā

### Futur Passiv.

ich	werde	—	geliebt	werden	wolalōm
du	wirst	—	geliebt	werden	wolalō wō
er	wird	—	geliebt	werden	wolalōē
wir	werden	—	geliebt	werden	wolalō mi
ihr	werdet	—	geliebt	werden	wolalō mi
sie	werden	—	geliebt	werden	wolalō wo

stand (stehen)	nō, tōte	sāen	wu nuku
abbrechen	gbā	der Same	nuku
durchlegen (Straße)	domō tome	aufgehen	miō
der Einbrecher	fiāfitō	ausverkaufen	sa
gefangen sitzen	nō game	entwurzeln	hō ke
verraten	de ame ha	bekanntmachen	do ga
durchsuchen	kā nume kpō	die Steuer	amlōkōe
abnehmen (Bein)	so	die Fensterscheibe	fiese b'apipie
abnehmen (Stock)	sq	der Fetisch	vodu
abreißen	šō mō, sē, so	die Fetischleute	vodusētōwo
schießen	da tu	die Ferien	ašāwo
die Prüfung	tetekpō	der große Schulsaal	womahogā
Prüfung halten = prüfen	te ame kpō		

1. Hier stand früher ein Haus; vor drei Monaten ist es abgebrochen worden, weil diese Strasse hier durchgelegt wurde. 2. Es ist diese Nacht in der Post viel Geld gestohlen worden. 3. Die Einbrecher werden aber hart bestraft werden; sie sitzen schon gefangen. 4. Die Einbrecher haben sich selbst verraten, weil von ihren Frauen und Kindern viele teure Sachen gekauft worden sind. 5. Weil sie so viel Geld in Händen hatten, deshalb sind ihre Häuser durchsucht worden, und man hat das gestohlene Geld gefunden. 6. Diesem kranken Manne wird das rechte Bein abgenommen werden. 7. Jetzt wird bald Mais gepflanzt werden. 8. Es sind Träger gesucht worden, aber es wurden keine gefunden. 9. Auf diesem Lande ist verschiedener Same gesät worden, aber er ist nicht aufgegangen. 10. Gestern ist ein fetter Ochse geschlachtet worden; heute morgen wird das Ochsenfleisch ausverkauft werden. 11. Von dem Sturme sind große Bäume entwurzelt worden. 12. Es wird bald bekanntgemacht werden, daß alle Steuer zahlen müssen.

(De enjā keawo gōme do Passivme.)

13. Eso jelanji tšutšugbōa wolasa nu le fiōse kea me.  
 14. Wohū hōtrua ne gamenōtōwo šame eje wosī keñukeñu.  
 15. Wolagba lewo va eje wola dō to nawo. 16. Wo do fiese b'apipie jeje ametō fiese keame. 17. Wo de voduwo

kōngbe ne vodusētowo, donukentia woble amewo sugbō wunu. 18. Wolatu hō jejewo do miabe dume eje wolagbā hohoawo. 19. Wolahō tuawo djo l'ame nuawosi, donukentia woda tu woanōnōwo. 20. Wolagba gblō wualebeke wolato ašāwo dji ne mi. 21. Wo d'abi soldja kea iti le ahua me; esō wode dusibōa djo ne, tamunjōoa esōa wola gba de emiōtōa njā djo. 22. Womahomeviwo le djra womahogāme do; esō wolate ame kpo.

## Lektion 48.

### Fürwörter.

(Tepenōnjāwo, pronomina.)

#### Persönliche Fürwörter.

(Ametepe nōnjāwo.)

		Einzahl.	Mehrzahl.
1. Person	(nupopoto)	ich (mu, njē)	wir mi
2. Person	(ameke wole ponupo na)	du wò	ihr mi
3. Person	(amekenti wole ponupo soa)	er, sie, es e	sie wo

#### Deklinatione (Lidodo).

	Einzahl.		Mehrzahl.
Werfall	ich njē	wir	mi
Wessenf.	meiner njē be	unser	miabe
Wemf.	mir nam	uns	nami
Wenf.	mich mu, njē	uns	mi
Werfall	du wò	ihr	mi
Wessenf.	deiner wò be	euer	miabe
Wemf.	dir na wò	euch	na mi
Wenf.	dich wò	euch	mi

	Nusuto	Njōnuto	Nuto		
Werfall	er e	sie e	es e	sie	wo
Wessenf.	seiner ebe	ihrer ebe	seiner ebe	ihrer	woabe
Wemf.	ihm ne	ihr ne	ihm ne	ihnen	nawo
Wenf.	ihn e	sie e	es e	sie	wo

Abziehriemen	agbaše ke dji	wodōna kakla lea	
wecken	fō	das Reiten	sododo
sehr früh	futu	statt meiner	dotepe njē, do nu
leihen	we, do (ga)	wetzen	gā [njē]
man rief	wojo	er ist zufrieden	enu sui, enu dje
zurückgeben	gbigbō na	es gilt	kā [tō dji]
erfüllen	wō do edji	besuchen	dji kpō
die Bitte	nubiōbō	er hat gebeten	ebiō nu
du Erinnerst dich	wōdoñu	sie hat gebetet	efākue
schmähen	do ñkpē	belügen	ble, do alakpa
fertig	vō	anbellen	gbo do (nu)
ich bin bereit	musogbe	tadeln	dje go do, dj'adā
führen	kpō	schärfen	njrō
warnen	gbe njā n'ame	schleifen	njrō
treu	anukua	rasieren	lū
verlassen	tasi	die Not	aja
sich schämen (kudo 2. Fall)	kpēñu	gedenken (kudo 2. Fall)	doñu

1. Ich werde dich morgen sehr früh wecken. 2. Ich habe nicht viel Geld bei mir; leihe mir 3 Mark, ich werde sie dir morgen wieder zurückgeben. 3. Ich kann dir deine Bitte nicht erfüllen; du Erinnerst dich doch noch, daß ich dir neulich auch Geld geliehen habe? du hast mich aber noch nicht bezahlt. 4. Geht nicht dahin, man wird euch schmähen. 5. Man hat uns heute viel von Deutschland erzählt. 6. Du bleibst hier stehen und rufst uns, wenn sie ihre Arbeit fertig haben. 7. Ihr beide geht mit mir, damit ich euch zeige, wie ihr euer Bäumchen setzen sollt. 8. Das Pferd ist in seinem Stall; ich habe ihm Wasser und Gras gegeben; die Ente ist auch in ihrem Stall; ich habe ihr auch Futter gegeben. 9. Meine Mutter ist krank; ich gedenke ihrer den ganzen Tag. 10. Man rief uns, und dann gab man uns nichts. 11. Ich erinnerte mich deiner, als ich euch sah. 12. Die Eltern dieser Kinder sind brave Leute, aber arm; ihre Kinder sind unartig; denn sie schämten sich ihrer. 13. Habt ihr den Kaiser schon gesehen? 14. Nein, wir haben ihn noch nicht gesehen. 15. Rufe mich, wenn ihr bereit seid; ich will mit euch gehen und euch den kürzesten Weg führen. 16. Man hat es ihnen oft gesagt, man hat sie gewarnt, aber sie hörten nicht. 17. Dieses Pferd ist so mager, weil man ihm kein

Futter gibt; dieses Pferd ist mager, denn man gibt ihm kein Futter. 18. Dieses Pferd ist krank, es frisst nicht; deshalb gibt man ihm kein Futter.

19. Anukua hlō mu tanasi mi l'ajame o. 20. Eso sumōna mi ne ɔɔɔ. 21. Ji toa gbɔ do nu njē eje wōa bioe ga. 22. Miabe nu dje nufiotoa tɔ dji. 23. Wò be kâ alo njē be kâ? 24. Apeto kea dji mi kpo egbea; ekâ aseñu sugbɔ fu ne mi so jebe mōsōsōa ñti. 25. Edogom' le mō dji eje be dogbe nam. 26. Efākue ne mi, ne mia ji kuwo. 27. Enōa fākue ne Mawu do miata. 28. Eñu le kpēe do mia ñti, donukentia mi mu ta avɔ njuēde o. 29. Mipo to do nawo be wo m'gba ble mi hū o. 30. Avūa ml'anji dje nkɔ hōtrua eje be gbɔ do mi. 31. Enam nude eje enawò nude eje mia-mevea mi mu d'akpe ne o; ejentia edj'adā do mi. 32. Gā kakla nam, ne mateñu sɔ so ba n'wo. 33. Njɔrɔ apo kakla nawò le ape nunjɔrkpea dji. 34. Dō apo talūkakla; ekpò wunu, ne ele nenea wò ma teñu sɔ lū ta o. 35. Nuke dji wo dōnae lea mu l'asinjē o; we tɔwòda nam. 36. Sɔ hamble deka, akobe deka ku plegowo va nam ne maso wɔ miab' adaka ne mi.

## Lektion 49.

### Besitzanzeigende Fürwörter.

(Tepenonjā kewo fionā ameketo enu njia; Possessiva.)

	Einzahl.			Mehrzahl.
	Nusuto	Njōnuto	Nuto	
ne 1. Pers.	mein	meine	mein	meine
ne 2. Pers.	dein	deine	dein	deine
ne 3. Pers.	sein	seine	sein	seine
	ihr	ihre	ihr	ihre
	sein	seine	sein	seine
ne 1. Pers.	unser	uns(e)re	unser	uns(e)re
ne 2. Pers.	euer	eu(e)re	euer	eu(e)re
ne 3. Pers.	ihr	ihre	ihr	ihre

**Le ŋku do eñti.**

a) Ne amede le djia sã **sein**, ihr alo **sein** —a, ele vevede be ba njã ne nutoa (Besitzer) ŋusuto, njõnuto alo nuto be njia.

Ne nutoa ŋusuto be njia (der Knabe), enua edje be ba gblõ **sein** (kp.: sein Griffel).

Ne nutoa njõnuto be njia (die Frau), enua edje be ba gblõ **ihr** (kp.: ihr Griffel).

Ne nutoa nuto be njia (das Mädchen), enua edje be ba gblõ **sein** (kp.: sein Griffel).

ejentia: der Knabe: **sein** Griffel ist kurz.

die Frau: **ihr** Griffel ist kurz.

das Mädchen: **sein** Griffel ist kurz.

b) Ele vevede be woa njã ne nu ke le nuto sia ŋusuto, njõnuto alo nuto be njia.

Ne nutoa nji ŋusuto eje enua njã nji ŋusutoa, enua edje be woa sã **sein** (kp.: der Knabe — **sein** Griffel).

Ne nutoa nji ŋusuto eje enua nji njõnutoa, enua edje be woa sã **seine** (kp.: der Knabe — **seine** Feder).

Ne nutoa nji njõnutoa eje enua enji ŋusutoa, enua edje be woa sã **ihr** (kp.: die Frau — **ihr** Griffel).

Ne nutoa nji njõnutoa eje enua njã nji njõnuto, enua edje be woa sã **ihre** (kp.: die Frau — **ihre** Feder).

Ne nutoa enji nuto eje enua enji ŋusuto, enua edje be woa sã **sein** (kp.: das Mädchen — **sein** Griffel).

Ne nutoa enji nuto eje enua enji njõnuto, enua edje be woa sã **seine** (kp.: das Mädchen — **seine** Feder).

Der Knabe ist hier; **sein** Griffel, **seine** Feder und **sein** Buch sind schön.

Die Frau ist hier; **ihr** Griffel, **ihre** Feder und **ihr** Buch sind schön.

Das Mädchen ist hier; **sein** Griffel, **seine** Feder und **sein** Buch sind schön.

# Regula:

1. Wodolina tepenōnjā keawo sigbe Adjektiv kewo nu 30  
artikulo deti mule oa nene; ʋoa woḥona es le en tepe le  
nūsuto ku nuto be Wessenfall Einzahl me.

2. Wošāna artikulo ke fiona nu b'adodoea ta tepenōnjā 31  
keawo, ne nu be nko deti mule wo nti oa; enua tepenōnjā  
be nuwuwu tro šūna e alo ige.

Kp.: mein Hut und der deine (alo deinige) ape kukua  
ku towò.

der meinige njeto	der seinige eto
der unsrige miato	der ihrige woto

Doli: unser Vater, unsere Mutter, unser Kind, euer  
Bruder, eure Schwester, euer Buch, ihr Haus.

die Mütze	kukuvi	der Pinsel	nōsibloṣu
das Gesicht	nkume	wohlthätig	adomenjueto
fehlerhaft	eda	manchimal	} gadewome
der Kuhmist	enji mi	bisweilen	
die Asche	afi	sitzen	no anji
etc.	s. i. n.	gedenken	doṇu
untergraben	djo bo anjigbā	der Tee	tša
düngen	do anjigbā	der Kaffee	koḥe
die Trockenzeit	kudidi begame	der Brief	leta
die Plage	aja, efūkpekpe	überreichen	na
das Vaterland	tode	der Fuchs	wetkle
die Ernte	nudede	die Höhle	edo, egū
ergiebig	sē, di	die Wohltat	adomenjuē
der Spazierstock	šadikpo	das Ufer	toto, tonu
verrichten (Arbeit)	wq	die Zeit	akò, game
abziehen (Lohn)	de leme	sich auf den Weg machen	so dje
das Vermögen	nuwo		[mō

1. Ich werde euch meine neue Landkarte zeigen, wenn  
ihr rechtzeitig zur Schule kommt. 2. Gib mir deinen neuen  
Hut, ich gebe dir meine neue Mütze. 3. Er zeigte ihnen ihre  
Geschenke und verteilte sie. 4. Dieser Schüler hat seinen  
Griffel verloren, er hat seine Tafel zerbrochen und sein Ge-  
sicht nicht gewaschen. 5. Eure Arbeiten sind fehlerhaft.



6. Wenn wir in unserem Garten Kuhmist, Asche etc. untergraben, dann sagen wir, wir düngen unseren Garten. 7. In der Trockenzeit verlieren die Bäume ihre Blätter. 8. Die Bienen folgen ihrer Königin und beschützen sie. 9. Gute Kinder sind die Freude ihrer Eltern. 10. Ein guter Diener ist seinem Herrn treu. 11. Jeder Tag hat seine Plage. 12. Die Kinder erzählen es ihrem Vater. 13. Wie heißt euer Vaterland? 14. Wir hatten in diesem Jahre auf unserem Felde eine ergiebige Ernte. 15. Der Knabe hat seinen neuen Griffel und seine neue Feder verloren; seine Schwester hat ihren neuen Griffel und ihre Feder nicht verloren. 16. Die Frau geht auf den Markt und hat ihr Kind auf dem Rücken, ihre Last auf dem Kopfe. 17. Jener tadelt die Fehler anderer, die seinen aber sieht er nicht. 18. Die Herren nahmen ihre Spazierstöcke und machten sich auf den Weg zu ihrem Freunde. 19. Dein Hut ist ihm zu groß, der meinige paßt ihm. 20. Die Arbeiter erhalten am Samstag ihren Lohn; wenn sie aber sehr träge gewesen sind und ihre Arbeiten nicht gut verrichtet haben, wird ihnen abgezogen. 21. Das Kind leidet viel; es hat seinen Vater und seine Mutter verloren; sein Vermögen ist nicht groß. 22. Ich gab jedem Knaben eine Hacke; einige aber haben die ihrige verloren. 23. Du reinigst deine Kleider; bitte, reinige auch die meinen.

24. So ape añosiblosua, towò munjò o. 25. Miabe kukuawo ve ntò eje wo mu su mi njuède o. 26. Sa apo kekea dom' njinewò sa jebe soa dom'. 27. Miwò kuviò, do miabe doawo mu kpo vò hade o. 28. Njõnu tšitò kea wona adome njuè ntò; enana jebe ga, ke le kotoku me nea, woamenowo edjiedji; gadewomea sà esana jebe gavi neba so ga ne woamenò ku donowo; gadewoma edõna jebe vinjõnua njà doda na donowo gbò. 29. Nè etonjè ji sadigbea, esona jebe katambiaa, eje enõnjè njà sona jebe katambiaa, nè eji sadigbea. 30. Evinjõnua do djidjõe nè jebe nõa, donukentia ewò jebe dowo njuède ku kaba; vò evinusua mu do djidjõe nè jebe nõa o. 31. Miso miabe kòdjoewo eje mia ji miabe djikpame; ame dekpekpe nè wò jebe dò. 32. Amedekpe-

kpe nẹ hē jeb'asikpea kui va, nẹ mia teṇu n'anji. 33. Enōa gba kpọ jebe sāfea voa? 34. Esqa etonjē njā bu jebe sāfea, voa egba gbigbo kpoe. 35. Ehlōnjē sọ jebe tua eje beda jeb' avūa, jeb' asea ku jebe sọ dono hohoa. 36. Devi njuē dona nū nōa ku toa. 37. Etonjē nuna jebe tša fiēsime gasidekeme eje nōnjē nuna jebe kofea. 38. M'gba nlōbe apo ekpeñlōti ku apo womañlōnua o. 39. Ape avoa sēnu wu towōa. 40. Nusuvi ku njōnuvi dewo munjā woab'avọ o. 41. Mule kpọ be wò nlō apo leta vo; dadawò njā nlō jetoa voa?

## Übung.

1. Leihe mir — Feder. 2. Joseph hat — Hut verloren. 3. Otto hat — Messer verloren. 4. Erwinnere dich — Freundes. 5. Der Schüler antwortet — Lehrer. 6. Emma hat — Tante ein Geschenk überreicht. 7. Die Füchse haben — Höhlen und die Vögel haben — Nester. 8. Der Sohn dankte (Wemfall) — Vater und — Mutter für alle Wohltaten. 9. Der Knabe hat die Schuhe — Herrn nicht gereinigt. 10. Der Arbeiter hat — Lohn geholt. 11. Der Schreiner hat nicht — Werkzeug gebraucht, sondern das meinige. 12. Nahe bei unserer Stadt ist ein großer Fluß; an — Ufern stehen viele Bäume. 13. Ein gutes Kind gehorcht — Eltern geschwind. 14. Der Schüler hat — Aufgabe dem Herrn Lehrer gegeben. 15. Ist — Schwester hier? 16. Der Hund kennt — Herrn. 17. Katharina hat — Tuch verloren. 18. Das Kind sucht — Vater und — Mutter.

## Lektion 50.

### Hinweisende Fürwörter.

(Tepenōnjā kewo fiṇa nua; Demonstrativa.)

der,	die,	das	ekea
dieser,	diese,	dieses	ekea
jener,	jene,	jenes	eñua
selber,	selbst	—	eto, ñto
derselbe,	dieselbe,	dasselbe	ekea ke
derjenige,	diejenige,	dasjenige	ke
solcher,	solche,	solches	ñua, hāti

### Regula:

**32** Wodolina „der, die, das“ sigbe artikulo nene le ñko  
le ñko eje wodona djesi doe le jebe jojo sēsēde me.

Den Mann habe ich noch nicht gesehen, aber jenen.

Ne ñko deti mu taē oa wodolina „der, die, das“ aleke:

Einzahl.			Mehrzahl.
der,	die,	das	die
dessen,	deren,	dessen	derer (deren)
dem,	der,	dem	denen
den,	die,	das	die

Ist das dein Buch? Es ist das meines Freundes.

Ne „sein“ le tepenōnjā keawo ku nunjā domea, eñua  
wo mugba dolinae hō; wo šāna das alo dies kpo do diese tepe:

das sind Leute  
dies sind meine Bücher  
das ist mein Hut  
sind das deine Kinder?

Le ñku do eñti:

1. Wošāna deren do derer tepe ne tepenōnjā kea gblō  
njā soñu be ñko ke wojo le njā kewo gblō vajamea.

Hast du Freunde? Ich habe **deren** wenige.  
 Das sind schöne Häuser! Es gibt **deren** viele hier.  
 Wosāna **derer** edjiedji ne relativ kploe doa.  
 Dessentwegen, derentwegen, um dessentwillen: jenti

2. Wodolina **dieser** ku **jener** sigbe artikulo ke fiona nub'adodoe nene. Woteñu so **dies** so do **dieses** tepe.

3. Wo mu dolina **selber** ku **selbst** (nicht ein anderer) o; eje wosowo dona enjā be m'gbedome.

4. Wodolina **derselbe**, **derjenige** be akpa veawo keñu. Tšutšugbō wodolina **der** sigbe artikulo nene, eje wodolina **selbe** ku **jenige** sigbe adjektiv ke nu je artikulo ke fiona nu b'adodoea lea nene

Kp.: Einz. derselbe	diejenige	Mehrz. diejenigen
desselben	derjenigen	derjenigen
demselben	derjenigen	denjenigen

5. Wodolina **solcher** sigbe adjektiv nene:  
 ein solcher Mann  
 eines solchen Mannes etc.

Ne artikulo ke mu fiona nub'adodoe oa (ein) alo adjektiv de le solcher ku nu be ñko domea, enua wošāna **solch** dede kpo eje wo mu dolinae o.

Kp.: solch ein Mann  
 (einen) solch bösen Knaben habe ich noch nie gesehen.

6. Woteñu so praepositione sugbo do ñko ne **derselbe** alo **dieser** djo, ne derselbe alo dieser mu gblō njā deti so ame ñti eje nu be njā mu le nti oa.

Wosona **da** dona derselbe tepe eje **hier** nōna **dieser** tepe: ejentia

daraus = aus demselben, derselben so enuame  
 hieraus = aus diesem, aus dieser  
 dabei, hierbei, damit, hiernit, hiernach, davon,  
 dazu, dafür, dadurch, darum, daran, da(r)nach, darin  
 (wo?). darein (wohin?).

Kp.: 1. Hier ist ein Stock; **damit** (= mit demselben) hat der Vater seinen Sohn gestraft.

gäke: 2. Hier ist mein Freund; **mit demselben** (nicht damit) habe ich gespielt.

vieljährlig	epe sugbq (be dq)	er verdient (ist würdig)	edje
kennen lernen	djesi	gönnen	djro
abschreiben	kponlō	er verdient	edu
dürfen nicht	womuna mō a-	zugestehen	lō
	[me o	blutige Kleider	hū b'avq
genug	esu	irre gehen	bu mō
ist würdig	edje	stets	tegbe
ohne Erlaubnis	gbemanamana	Mühe haben	dj'agbagba
notieren	nlō de	der Dank	akpedodo
durchlöchert	ñōñō	von ganzem Herzen	so djime keñu
die Belohnung	fētu	einen Mord begehen	wu ame

1. Der Lehrer selbst kam, um dies zu sehen. 2. Derjenige, welcher das kann, bekommt ein solches Ding. 3. Solche Schüler müssen gestraft werden. 4. Solch einen Menschen habe ich noch nicht kennen gelernt. 5. Das sind ganz dieselben Fehler; ihr beide habt einander abgeschrieben. 6. Den Hut will ich nicht, gib mir jenen! 7. Derjenige, welcher solches sagt, lügt. 8. Das sind Kinder von Degbenu, und das ist die Lehrerin von Degbenu. 9. Sind dies alle Kinder des Dorfes? 10. Dies ist nur ein Teil der Kinder, viele dürfen nicht zur Schule gehen, und andere wollen selbst nicht. 11. Hier hast du ein schönes Gebetbuch; ich habe davon nur wenige. 12. Das sind süße Früchte; es gibt deren auf dem Markte genug. 13. Dies ist eine Wanduhr, jenes eine Taschenuhr. 14. Das ist es, um dessentwillen ich nach Lome fuhr. 15. Nicht Karl hat den Spiegel zerbrochen, sondern er selbst. 16. Solche Tat ist eines solchen Mannes nicht würdig. 17. Solch große Fische habe ich früher nie gesehen. 18. Da ist Herr Weber; dessen Kinder gehen zur Schule. 19. Sind dies deine Federn? 20. Nein, es sind nicht die meinigen; es sind die meines Bruders. 21. Du hast diesen Hut gekauft; wieviel Geld hast du dafür gegeben? 22. Hast du diesem Manne ein Almosen gegeben? 23. Nein, dem nicht, aber jenem.

24. Wozu ist der Schwamm hier? 25. Damit wird die Tafel gereinigt. 26. Du warst ohne Erlaubnis in dem Garten; darum darfst du morgen nicht spazieren gehen. 27. Hier ist der Fremde; gehe mit demselben und gebe ihm eine Feder; er will damit einen Brief schreiben.

28. Ekea je sogbe, deto<sub>a</sub> mu sogbe o. 29. Eso kea ke le fiea (das Pferd hier) je muledjia ple, deto<sub>a</sub> leledo. 30. Ameke be woma mulakpo le womahomea, amek<sub>e</sub> be nko manlo de (nam.) 31. Kablewoem; kewo be nti noa. 32. Devi kewo nti wodoto ne dowotoa doa, wo<sub>e</sub>ke le fie. 33. Nusu nuatoe nji kplikpa kea. 34. Sumovia gblo be wofi kakla; voa jento e fii. 35. Wose voa? Fritz kpo fetu gade do jebe anukua ku epe sugbo be do keme be noa nti. 36. O, voa enjue enji muwo ne sokaka djime; mudje Wilhelm sumovi deto<sub>a</sub> o. 37. Ame nua je wu amea; je nto lo eje wogbakpo amek<sub>e</sub> wowua be hu voawo le jeke gbo. 38. Tasinje be via je gbana nua; ji kui ne m'gba bu mo o; so safe kea ne, ne ba so hu hoa (damit). 39. No donu amekewo wo nju<sub>e</sub> nawoa tegbe. 40. Kpoda, njonuvi ke nti muwo do sugbo eje mudje agbagba doa je le ji nua, voa mu nja akpedodo do nti o.

## Lektion 51.

### Fragende Fürwörter.

(Nubiobiq tepenönjāwo; Interrogativa.)

1. Wer meke? Was nuke?

### Deklinatione (Lidoqo).

Werfall	wer	meke?	was	nuke?
Wessenf.	wessen	meke be?	wessen	nuke be?
Wemf.	wem	ne meke?	wem	ne nuke?
Wenf.	wen	meke?	was	nuke?
Wer	ne	ame;	was	ne nu.

Kp.: Wer ist da?  
 Wer hat dies gesagt?  
 Wessen Buch ist das?  
 Wann schreibst du deinen Brief?  
 Von wem sprichst du?  
 Was willst du?

Le ñku do ñti.

Wo teñu sò praepositione sugbò fu kewo sōna do Wem-  
 fall alo Wenfall djia do **was** be ñkò eje wosāna **wo** dona  
**was** tepe:

wovon = von was? womit = mit was?  
 wofür? wozu? woran? woraus? worüber? etc.

2. **Welcher? welche? welches? meke?**

### Regula:

**33** Wodolina welcher u. s. w. sigbe artikulo ke fiona nu  
 b' adodoea nene. Ne „sein“ le welcher ku nunjä domea enua  
 wo mu dolinae o, voa wosāna **welches**.

Kp.: Welches ist deine Feder?  
 Welches sind meine Federn?  
 Welches ist ihr Name?

3. **Was für ein, was für eine, was für ein? ke?**

Le fikea ein, eine, ein dede kpo wodolina.

Kp.: Was für **einen** Knaben hast du gesehen?  
 Mit was für **einer** Feder schreibst du?

Wo mu sāna artikulo le **Mehrzahl** ku nu be ñko me o.  
 (Stoffname.)

Was für Federn gebrauchst du?  
 Was für Wein trinkt ihr?

Ne **was für** alo **was für eine** mu le nu be ñkò ñti oa,  
 enua **welcher, welche, welches** nò ein tepe.

Wir haben viele Blumen gefunden. **Was für welche?**  
 Sie haben starken Wein getrunken. **Was für welchen?**

schuld sein	dje ago, wo nu	der Vetter	atavi be viusu,
klopfen	po	schauen	kpo [tonqvi be vi
es ist einerlei	dekawoe	wünschen	djro
der Landsmann	dumeto	auspacken	de nu to
das Tintenglas	womasi be go	Kleinigkeiten	nudjodjoe
die Jacke	kotu	die Stecknadel	kponšawe

1. Was gibt es da? 2. Das ist nicht schön, streitet nicht miteinander! 3. Wer ist schuld an dem Streite? 4. Ich weiß nicht, was für ein Mann das ist; es ist ein Fremder. 5. Was für Fehler hast du gemacht? 6. Ich habe nur einen Fehler gemacht. 7. Welchen? 8. Ich habe heute Leute gesehen, welche ich nie vorher gesehen habe. 9. Was für welche hast du denn gesehen? 10. Das waren Leute mit durchlöcherten Nasen und Ohren. 11. Wer klopft an die Tür? 12. Ich weiß nicht, wer es ist. 13. Wessen Stock ist das? Meines Bruders. 14. Wem gehören alle diese Sachen? 15. Niemand weiß, wem sie gehören. 16. Was hast du im Garten gemacht? 17. Ich habe Blumen gepflanzt. 18. Was für Blumen? Balsaminen. 19. In welchem Zimmer soll der Fremde schlafen? 20. Es ist einerlei, in irgend einem. 21. Was für eine Frucht ist das, wie nennt man sie? 22. Was kostet dieses Tuch? 23. Was für ein Landsmann ist er? 24. Ist er ein Togonese oder ein Dahomeer? 25. Wozu braucht man diese Blätter? 26. Wozu hast du deine Ohren? Um damit zu hören. 27. Welch ein schöner Abend! 28. Welche kostbare Steine! 29. Welches von diesen Messern ist das deine? 30. Welche von diesen Schülern sind die fleißigsten? 31. Ich habe das Geld einem dieser Knaben gegeben. Welchem? 32. Hier sind zwei Tintengläser; welches willst du haben? 33. Weißt du, welches der nächste Weg zum Marktplatz ist?

34. Meke so ape ekpenlōtiawo wo? 35. Meke be vi ekea? 36. Nuke wōledjro bohūwo; atawui jejea alo kotu jejea? 37. Wō ku meke gbo so Kamarun va wo? 38. Meke nji nusu kea wo? 39. Tonjē novi be vie. 40. (Nusuvi ke woe kea wo?) Mekewoe nji nusuvi keawo? 41. Ekea wonji njinenjē be viwo. 42. Meke le ji djikpame wo? 43. Nuke



mile dji lawo le funua wo? 44. Meke wòlenlō woma kea doda wo? 45. Amede lepo hōtrua; ji ne wòaji kpo ameke be njia. 46. Meke wònji wo? 47. Apeto Meyer be jovodevi munji. 48. Nuke wòwo le ape home wo? 49. Eho keme mi dōna wo? 50. Esepopo ke wòlōna glo wo? 51. Nuke l'asiwò ne nunu wo? 52. Eke nji mōdodo njuēa glo le du keame wo? 53. Nuke wòledjro wo; kofe alo tša? 54. Awu ke wòledjro ne eso wo; ghea alo djēa? 55. Mukpo etu jeje de egbea. 56. Eke nkume wo? 57. Manō kpo, njē mu kpo de nuwo kpata to hade o. 58. Enu kewoe wo? 59. Mukpo nudjo-djo sugbo fu so jovode. 60. Eke nji edugā le Togo wo; eke nji djamawode be du gā wo? 61. Dukemeto wònji wo? 62. Mukpo kpòntšawē keawo so njōnuvi keawo dometo de gbo.

## Lektion 52.

### Zurückweisende Fürwörter.

(Pronomina relativa.)

welcher,	welche,	welches	ke
der,	die,	das	
wer,	ameke	was	nuke

### Deklination (Lidqoq).

	Einzahl.		Mehrzahl.
welcher,	welche,	welches	welche
dessen,	deren	dessen	deren
welchem,	welcher,	welchem	welchen
welchen,	welche,	welches	welche
der,	die,	das	die
dessen,	deren,	dessen	deren
dem,	der,	dem	denen
den,	die,	das	die
wer		was	
wessen (was)		wessen (was)	
wem		—	
wen		was	

# Regula:

1. Ele be pronomina relativa woaso ku nube njā ke ŋti **34**  
wole le Zahl ku Geschlecht mea:

Kp.: Der Mann, welcher (oder **der**) krank ist, ist alt.  
Die Frau, welche (oder **die**) krank ist, ist jung.  
Das Buch, welches (od. **das**) schön ist, liegt da.  
Die Männer, welche (od. **die**) kamen, sind froh.

2. Le relativ mea Zeitwort nōna nupoa be vovonu: **35**

Kp.: das Kind, welches **ich** auf der Straße **sehe**, ist krank.  
das Geld, welches **ich** auf der Straße gefunden **habe**,  
gehört meinem Freunde.

## Le ŋku do ŋti:

Woteŋu so praepositione sugbo do welcher be ŋko, ne  
welcher mugblō njāde so ame ŋti oa, eje wosona wo dona  
welcher tepe.

Wodurch = durch welches (was), womit = mit welchem,  
wozu, wobei, wovon, woraus, worin, worüber, worauf, woran.

Kp.: Hier ist der Schlüssel, **womit** (oder mit welchem)  
ich die Türe geöffnet habe.

Die Gläser, **woraus** (oder aus welchen) wir ge-  
trunken haben, sind zerbrochen.

Das Zimmer, **worin** (oder in welchem) ich schlafe,  
ist sehr kalt.

wohlthätig	wə adomenjuē	die Photographie	amedede
klopfen	po	zurückbringen	gbigbq hē va
genau	adodoe	das Paket	nubabla
angenehm	njō ŋme n'ame	die Brücke	klinī, ana
eintreffen	va	die Landungsbrücke	nu ku d'ago
der Auftrag	edq dodo		[be klinī
erledigen	wu nu	übersetzen	de gōme
ich bin älter	mu sī wu	es ist leicht	ebq̄bq, efa
der Fenstervorhang	flese b'avq	das Samenkorn	nuku

1. Der alte Mann, welcher gestern bei mir war, ist ein  
wohlthätiger Mann. 2. Das Mädchen, welches gestern zu spät

zur Schule kam, ist eine Waise. 3. Bist du es, der gestern abend so spät am Tore klopfte? 4. Wo sind die Kinder, deren Vater gestorben ist? 5. Kennst du die Frau, der dies Tuch gehört? 6. Wer reich ist, ist nicht immer zufrieden. 7. Da ist ein Mann, der mit dir sprechen will. 8. Wißt ihr jetzt genau, was ihr für morgen zu schreiben habt? 9. Das Maiskorn, das ihr gestern gelegt habt, wird nicht aufgehen. 10. Die Hacken, welche ich gestern gekauft habe, sind sehr scharf. 11. Die Vorhänge, die ich vor meinen Fenstern habe, sind zu lang. 12. Wer war der Mann, mit dem du gestern gesprochen hast? 13. Wo ist das Buch, das ich dir heute gegeben habe? 14. Ich tue immer nur das, was gut ist für dich, auch wenn es dir nicht angenehm ist. 15. Spreche jetzt nicht so viel, sondern denke an das, was du jetzt tun sollst. 16. Ich werde bald bei dir eintreffen; ich möchte aber erst den Auftrag erledigen, den mir mein Herr gegeben hat. 17. Ich werde nie das Gute vergessen, das Sie mir getan haben. 18. Hast du getan, was ich dir gesagt habe? 19. Hast du schon die Photographie erhalten, welche ich für dich gemacht habe? 20. Das Buch, worin du eben gelesen hast, ist ein schlechtes Buch. 21. Der Brunnen, woraus die Leute Wasser schöpfen, ist sehr tief.

22. Fike devi njuē, ke gbigbo hē kakla bubua va nam a le wo? 23. Nusu ke be so miple soa eku egbe. 24. Ameke enu djena nme na, ekpona djidjoe njā, ne egba nji woamenō njā; voa amekene kpo tšia mu kpona djidjoe tegbe o. 25. Mulakpo nubabla ke novinjē nusu so dodam'egbe. 26. Djikpa keme devawo lewodo lea, jem. 27. Esepopo kewoe wōlōna ntōa woe nua? 28. Wō kpo klini gā voa, ke wodo ji apume le Lomea? 29. E, wōjone be nu ku d'ago be klini. 30. Ji dji l'ape home eje woa so woma ke le kplō djia va nam. 31. Nuke gōme mulade le funua, mufa o. 32. Wōlemōnudje le mule gblōa ntia? 33. Wō mu wona do enjā ke mutona nawō edjiedjia dji o. 34. Kopo keme amedjrowo nu vēa lea jeke le fie. 35. Esepopo ke nti wōponupo soa je nua? 36. Fike nuku kewo muso nawōa wole wo? 37. Nuku

ke nkume wo? 38. Kewo muhē so Agome-Palime vawoe? Wogble. 39. Noviwò njōnu ke be dede wòsofiom'a sī wu wòà? 40. E, esī wum pe ve.

## Übung.

1. Wie nennt man die Kinder, — Eltern gestorben sind? Man nennt solche Kinder Waisen. 2. Wo sind jene Leute, — (Wemf.) du so oft Almosen gegeben hast? 3. Sie haben mir jedesmal gedankt für die Wohltaten, — ich ihnen erwiesen habe. 4. Hier sind die Lappen, — mit (also mit —) ich die Fenster gereinigt habe. 5. Die Tinte, mit — ich dir den letzten Brief geschrieben habe, war rot; denn ich hatte vergessen, schwarze zu kaufen. 6. Kennst du die Frau, — Kind krank ist? Ja; es ist jene, — Mann vor fünf Tagen gestorben ist.

## Lektion 53.

### Unbestimmte Fürwörter.

(Tepenōnjā kewo mu fiōna nub'adodoe o.)

1. man	wo		
jemand	amede	selbst (selber)	ento
niemand	amedeti o	etwas	nude
jedermann	amedekpekpe	nichts	nudeti o
einander	woanōnō	gar nichts	nudeti klua o

Jemand ku niemand woḥona s alo es le Wessenfall me; jedermann ḥona s le Wessenfall me tegbe.

Wo mu dolina man, einander, selbst, etwas, nichts klua o.

Hēhlēnjā kewo mu fiōna nub'adodoe o, eje wogbana fifia, wo šānawo sigbe tepenōnjā kewo mu fiōna nub'adodoe oa nene:

2. jeder, e, s oder ein jeder	amedekpekpe
einer, e, s	deka
der andere, die andere, das andere	deto <sub>a</sub>
der eine — der andere	deka — deto <sub>a</sub>
Mehrz. die einen — die anderen	deawo — deto <sub>a</sub> wo
einige	dewo
einige — andere	dewo, buwo
mancher (Mehrz. manche)	ede
beide	ame ameve
viel (Mehrz. viele)	sugbo
mehrere	sugbo fu
die meisten	gbogboto
wenig (Mehrz. wenige)	vide
alles (Mehrz. alle)	kpata
der nämliche	jeke, ame nuake
keiner, e s	deti o
irgend einer, e, s	dekpe kpo

Wodolinawo sigbe adjektivewo nene.

mit Bestimmtheit }	akā do dji	Sorgen haben	kpotukada
bestimmt }		sich erbrechen	tru
es ereignet sich	djo	Abschied nehmen	} sia ame
ewig	mavo	sich verabschieden	
vergeht	va jina	zertreten	d'afō . . . dji,
zustande bringen	wō	packen	potē [gbidi
erbrechen	gbā	er wurde überrascht	wo soē do

1. Niemand kann mit Bestimmtheit sagen, daß es morgen regnet. 2. Jedermann weiß, was sich gestern in der Stadt ereignete; denn man sprach überall davon. 3. Ich glaube, es hat jemand angeklopft. 4. Mehrere suchten nach ihm, aber niemand konnte ihn finden. 5. Sie gingen einander auf das Feld und arbeiteten miteinander. 6. Nichts in der Welt bleibt ewig, alles vergeht. 7. Es ist jedermanns Sache, daß er glücklich wird. 8. Er hat jemandes Kleid gestohlen. 9. Ein jeder muß rechtzeitig zur Schule kommen. 10. Das eine will er, das andere aber nicht. 11. Einige schreiben recht schön, andere sind da, welche nicht schön schreiben.

12. Es gibt nur wenige, die das zustande bringen. 13. Irgend einer hat vorgestern Geld gestohlen; der nämliche hat heute nacht diese Türe erbrochen, aber er konnte nicht stehlen; er wurde von einigen überrascht und gebunden. 14. Hast du etwas verkauft? 15. Nein, ich habe gar nichts verkauft. 16. Man lernt nicht nur für die Schule, sondern für das Leben; für die Zeit, in der man nicht mehr in die Schule geht. 17. Mancher tadelt, was er nicht kennt. 18. Hast du jemand im Garten gesehen? 19. Nein, ich habe keinen darin gesehen. 20. Es ist aber irgend jemand darin gewesen, denn es sind viele kleine Pflänzchen zertreten.

21. Egade le gbo wòà? 22. È, vide le gbonjè. 23. Dede njuède kpo l'asiwòà? 24. È, edewo l'asinjè, wonjò òto. 25. Ameve keawo kpo tši òto, voa woadometo deti mu kpona djidjoe o. 26. Wòdo aseñu de la kà nama? 26. O, njè mu do aseñu deti la kà o. 28. Eñua wò mu do aseñu deti òto la kà nam —a? 29. Deti m'gba kpe, si ke wònjà voa nene o. 30. Ehlè woma sugbo, voa egba òlòbe gbogboto. 31. Amededekpe kpena fù. 32. Devi woamenò dewo em; na dekpekpe avovi deka. 33. Munjā wokpata, noviwo kà ekpata aseñu nam. 34. Miadometo dekpekpe lahò fètu, ne miwo miabe doa njuèdea. 35. Wòdjesi ame ve ñuawo woea? 36. Njè mu djesi ame veawo dometo dekpe o. 37. Gakeme be ledji la soa mu sia amedeti o. 38. Avo njuè deti mul'asiwòà? 39. Avo dewo l'asinjè, voa dewo sè le òti, dewo podi, dewo doho òto vo, eje wonjè edjiedji òto. 40. Njè mu teñu pote nuwokpata o, adaka hue wunu. 41. So bu alo gble nudewo de.

## Lektion 54.

### Zahlwörter.

(Enuhēhlē njāwo.)

Enuhēhlē njāwo (etšiwo) ma do akpa ve:

Ke fiona nub'adodoea (kp.: fünf, sechs) ku ke mu fiona nub'adodoe oa (einige).

Nu hēhlē njā kewo fiona nub'adodoea woe nji nuhlē-njāgāwo (Grund- oder Kardinalzahlen) ku dodohēhlē njāwo (Ordnungs- oder Ordinalzahlen).

Grundzahlen dona biōbiō: nene (wieviel) eje Ordnungszahlen dona biōbiō: nenegō (der, die, das wievielte).

### Grundzahlen.

1 ein, e, s	eḍe, deka
2 zwei	eve
3 drei	etō
4 vier	ene
5 fünf	atō
6 sechs	adē
7 sieben	adrē
8 acht	enji
9 neun	asiḍeke, njiḍe
10 zehn	ewó
11 elf	wedeka
12 zwölf	weve
13 dreizehn	wetō
14 vierzehn	wene
15 fünfzehn	weatō
16 sechzehn	weadē
17 siebzehn	weadrē
18 achtzehn	wenji
19 neunzehn	weasiḍeke, wenjiḍe
20 zwanzig	ewi

21	einundzwanzig	wi vò deka
22	zweiundzwanzig	wi vò ve
23	dreiundzwanzig	wi vò tō
24	vierundzwanzig	wi vò ne
25	fünfundzwanzig	wi vò tō
26	sechfundzwanzig	wi vò adē
27	siebenundzwanzig	wi vò adrē
28	achtundzwanzig	wi vò nji
29	neunundzwanzig	wi vò asideke
30	dreißig	egbā
31	einunddreißig	gbā vò deka
39	neununddreißig	gbā vò asideke, deka to le
40	vierzig	eka [ka me
41	einundvierzig	ka vò deka, ka giga
42	zweiundvierzig	ka tši ve
50	fünzig	ka tši wó
51	einundfünzig	ka tši wedeka
60	sechzig	katakpo
61	einundsechzig	katakpo agiga
62	zweiundsechzig	katakpo tši ve
70	siebzig	tši wo to le ka ve me
71	einundsiebzig	tši asideke to le ka ve me
79	neunundsiebzig	agiga to le ka ve me
80	achtzig	ka ve
81	einundachtzig	ka ve agiga
90	neunzig	ka ve tši wó
100	ein hundred	kavetakpo
101	ein hundred eins	kavetakpo agiga
102	ein hundred zwei	kavetakpo tši ve
103	ein hundred drei	kavetakpo tši tō
104	ein hundred vier	kavetakpo tši ne
113	ein hundred dreizehn	kavetakpo tši wetō
120	ein hundred zwanzig	katō
124	ein hundred vierundzwanzig	katō tši ne
200	zwei hundred	ka tō
300	drei hundred	ka drē takpo



400	vierhundert	ka	wó
500	fünfhundert	ka	weve takpo
600	sechshundert	ka	weatō
700	siebenhundert	ka	weadre takpo
800	achthundert	ka	wi
900	neunhundert	ka	wi vō ve takpo
1 000	eintausend	ka	wi vō atō
2 000	zweitausend	hotu	adja
3 000	dreitausend	hotu	ka wi vō atō
4 000	viertausend	hotu	ve
10 000	zehntausend	hotu	atō
100 000	hunderttausend	hotu	ka tši wo
1 000 000	eine Million	hotu	tepe ka weve takpo
1800	{ eintausendachthundert achtzehnhundert	{	ka atō to le hotu me
1908	{ eintausendneunhundertacht neunzehnhundertacht	{	ka ve tši weve to le [hotu me

### Regula:

- 36**      1. Wodolina ein tegbe; woteñu doli **zwei**, **drei** njā djo,  
vōa mu le vevede o.    Wo mu dolina nuhlēñjā buwowoē o.

Kp.: zwei    Männer  
               zweier Männer  
               zweien Männern  
               zwei    Männer

Le ñku do ñti.

zweimal	še ve	dreimal, viermal u.s.w.
zweierlei	ha ve	dreierlei, viererlei „
zweifach	„ „	dreifach, vierfach „

Wodolina Million sigbe njā njōnuto nene.

- 37**      2. Ne nu be ñko kewo nji ñusuto ku nuto wofiona  
hēhle alo djidje alo dadameā, enua wo mu dolinawo o.

der Fuß	afo	Kp.: fünf Fuß
der Grad	djidje deka	zehn Grad Wärme

der Zoll	djidje deka, adjo	der Meter	mēta
das Pfund	djidje, pāu	das Paar	vetša
das Dutzend	wueve	das Stück	ekō, deka
die Mark	mark	der Pfennig	hokaga

Voa woḍolina Tag, Jahr, Monat; Kp.: drei Tage, vier Jahre, sechs Monate.

die Länge	didime	der Schneidergesell	nutōhavi
die Breite	kekeme	ich beabsichtige	mule djro
erhielt	hō	das Blechgefäß	ganu, gagbā
der Maßstab	djidjekpo	sich beklagen	ponupo so . . . nti
betrugen	hō [blibo deka	die Schneiderwerkstätte	nutōpe
ein voller Tag =	ganzer Tag nkeke	am Leben bleiben	tši agbe

1. Das sind die Fußspuren zweier Männer. 2. Sie ging zweimal auf den Markt und brachte zweierlei Früchte. 3. Ich baue ein Haus, dessen Länge 40 Fuß und dessen Breite 15 Fuß beträgt. 4. Jener Mann war schon zweimal 5 Monate im Gefängnis. 5. Ein Pfund Sterling sind 20 Mark. 6. Dieses Zimmer ist 4 Meter hoch, 3 Meter breit und 5 Meter lang. 7. Der Herr gab uns 50 Pfennig; wir waren 10 Kinder und so erhielt jedes 5 Pfennig. 8. Mein Maßstab ist 2 Meter lang. 9. Wir erhielten von Europa 4 Paar Hasen; aber sie blieben hier in Afrika nicht lange am Leben; nach 3 Monaten waren schon alle tot. 10. Man bekommt für 10 Pfennig 10 Stück Griffel. 11. Jetzt kommt man in 2 Stunden von Anecho nach Lome. 12. Für 3000 Mark baue ich dieses Haus. 13. Sende mir 2 Dutzend von diesen Früchten. 14. Am Ende des Jahres gab der Lehrer 3 Schülern ein Buch, weil dieselben so fleißig waren. 15. Der Schreiner arbeitete gestern nur 8 Stunden und vorgestern nur 7 Stunden, und jetzt will er Lohn für 2 volle Tage haben. 16. Diese Mütze ist aus zweierlei Stoff gemacht.

17. Nami mark ve gbedeka, enua mulawo do le gbowo nkeke nji. 18. Dokplavi amade jelew do le nutopea fiafia. Nutohavi ve, kewo wu woabe nukpakpla be gamea nua, woldjo le wetri to jome. 19. Aleke wole djro la tu apo hoa

gāde dowo? 20. Mule djro be matui ba didi mēta 10 eje ba keke mēta 4. 21. Liter nene gagbāvi kea hōna? 22. Njē mu njā njuēde o, mususu be tamunjōoa liter 12. 23. Awuvō have me apo kotua so. 24. Aleke wōnō womahōme didide dowo? 25. Munō womahōme epe tō, eje ejomea mukpla alo-  
nudo epe tō ku wetri nji. 26. Womahōmevi ve be nōwo va egbea va ponupo so woabe viwo be popo nti; vōa kene wose nukenti wopowo doa vōa, wo m'gba gblō njā deti hū o. 27. Woledji nūsuvī ameve; deka fi mark weatō, detōa ja fi wui. 28. Mitu mark wui ne kofē pāu 40. 29. Wošāna awuvō mēta amene ne awu deka. 30. Adelā va ahome ku hevi weve (Dtz.) kewo be da tua. 31. Epe nene l'asiwō? 32. Egbea musī epe weve, wetri ve ku nkeke atō.

## Lektion 56.

### Ordnungszahlen.

(Dodoḥēhlēnjāwo.)

Ordnungszahl to vo le Grundzahl nti le punkto dodo nuhlēnjā be mgbedome.

1 = ein,                      3 = drei,  
1. = erste,                3. = dritte, u.s.w.

der, die, das erste	tšutšugbōto	neunzehnte
zweite	evegōa	zwanzigste
dritte	etōgōa	einundzwanzigste
vierte	enegōa	dreißigste
fünfte	atōgōa	vierzigste
sechste	adēgōa	hundertste
siebte	adrēgōa	hundertunderste
achte	enjigōa	hundertfünfundzwan-
neunte	asidekegōa	zweihundertste [zigste
zehnte	ewogōa	dreihundertste
elfte	wedekagōa	tausendste
zwölfte	wevegōa	zweitausendste
dreizehnte	wetōgōa	zehntausendundachte

# Regula:

Wowona Ordnungszahl ne woso **te** do Grundzahl nua **38**  
(so 2—19) eje wodona **ste** enu (so 20 sojinko).

Erste, dritte ku achte wo mu le Regula ja me o.

Wodolina Ordnungszahlwo si adjektiv nene.

## Le ŋku do enti:

1. Wo ŋlōna wetri be ŋkekea nene: Am 15. (fünfzehnten) Oktober alo den 15. Oktober.

Der wievielte ist heute? Es ist der 6. (sechste) oder: wir haben heute den 6. (sechsten).

2. Wosona erste ku letzte so wona erstere ku letztere. Woabe göme ŋji be: eñua ku ekea, jener ku dieser.

Kp.: Karl und Friedrich waren Brüder; der erstere (Karl) starb früh; der letztere (Friedrich) folgte seinem Vater in der Regierung.

3. Wowona Bruchzahl (akpañehlēnjāwo) ne woso **el** do Ordnungszahl nua eje woñanae si enu be njā nene.

Kp.: ein Drittel ( $\frac{1}{3}$ ) Pfund; ein Hundertstel ( $\frac{1}{100}$ ) Zentner. Wodona halb (fā) do Zweitel tepe eje wodona anderthalb do ein (und) ein halb tepe edjiedji; ein halbes Pfund; anderthalb Pfund.

4. Wowona Umstandszahlwörter ne woso **ens** do Ordnungszahl nua.

Kp.: erstens, zweitens, drittens u.s.w.

das Jahrhundert	epe kavetakpo de	die Abteilung	māmā
der Gottesdienst	Mawusūmōsumō	vorbeiziehen	to ŋti va ji
das Reich	efiḡdu	der Hering	māñu
gründen	do	laichen	do aši (tomelā)
entdecken	fḡ	der Wal	bloso [ne
das Osterfest	Apaskua b'ašā	er ist schlecht bei Fuß	nu wḡ afḡ

1. Wir leben jetzt im zwanzigsten Jahrhundert. 2. Wir halten nächstens den ersten Gottesdienst in der neuen Kirche.

3. Mein Bruder ist am ersten Mai 1880 geboren, und ich bin am ersten Tage des Jahres 1882 geboren. 4. Wilhelm I. war der erste Kaiser des neuen Deutschen Reiches, das am achtzehnten Januar 1871 gegründet wurde. 5. Amerika wurde am zwölften Oktober 1492 von Kolumbus entdeckt. 6. Der Sonntag ist der erste Tag der Woche, der Montag der zweite, der Dienstag der dritte, der Mittwoch der vierte, der Donnerstag der fünfte, der Freitag der sechste, der Samstag der siebte. 7. Ein Jahr hat 12 Monate; deshalb ist ein Monat der zwölfte Teil eines Jahres. 8. Ich feiere jetzt das siebte Osterfest in Afrika. 9. Du feierst heute deinen zwanzigsten Geburtstag; also bist du jetzt zwanzig Jahre alt. 10. Er hat ein und einen halben Tag daran gearbeitet. 11. Zwei Freunde machten eine Reise; sie hießen Fritz und Karl; den ersten Teil der Reise machten sie mit der Eisenbahn, den zweiten Teil machten sie zu Fuß. Der erstere der beiden Freunde war nun sehr schlecht bei Fuß; letzterer aber konnte sehr gut marschieren; deshalb trug er auch das Gepäck des ersteren. 12. Du bekommst eine zweifache Strafe; erstens hast du gelogen, und zweitens hast du deine Mitschüler bestohlen.

13. Māmā tšutšugbōtoā be womahomevi wōnjia? 14. Ē, eje fifla mulekpla Grammatik be akpa tšutšugbōtoā. 15. Wodji wò le März be ñkeke wuivovegōa gbe; gbeñuagbe ke wodji njē tšā em. 16. Njinenjē gble jebe nuwo be akpa tō de nam; egble akpa tō tepe ve kpoteawo de ne woamenōwo. 17. Pius wogōa je kpasa Leo wetōgōa do. 18. Kuasida deame be ñkeke tō gbea sukulu ma n'anji o, do Kaisa Wilhelm II. ladu jebe djigbešā. 19. Ji dji l'ape home eje aso Grammatik b'akpa vegōa va nam; munōna ehō negōa me le dji. 20. Bloso tšutšugbōto ke mu kpo le fiea jem. 21. Wòla-kpo evegōde, etōgōde, enegōde ku atōgōde fidjē; do ega kea mea wotona fie va jina. 22. Elā gā keawo njāna mānu ke ledō ašiwō.

## Lektion 57.

### Die Hilfszeitwörter.

(Alodonjāwo.)

Alodonjāwo (Hilfszeitwörter) nji njā kewa kpena do Zeitwort buwo itī ne woa fio dowowo be game (sein, haben, werden) alo dowowo be nōnōme (können, müssen u.s.w.)

Kp.: Er hat gelobt. Wir können beten. Du darfst spielen.

#### a) Die Hilfszeitwörter der Zeit.

(Game b'alodonjāwo.)

##### 1. Haben (le (nō) asi).

Wirklichkeitsform.

Möglichkeitsform.

Gegenwart.

ich habe	ich habe
du hast	du habest
er hat	er habe
wir haben	wir haben
ihr habet	ihr habet
sie haben	sie haben

Mitvergangenheit.

ich hatte	ich hätte	ich würde haben
du hattest	du hättest	du würdest haben
er hatte	er hätte	er würde haben
wir hatten	wir hätten	wir würden haben
ihr hättet	ihr hättet	ihr würdet haben
sie hatten	sie hätten	sie würden haben

Vergangenheit.

ich habe	gehabt	ich habe	gehabt
du hast	"	du habest	"
er hat	"	er habe	"

wir haben	„	wir haben	„
ihr habet	„	ihr habet	„
sie haben	„	sie haben	„

### Vorvergangenheit.

ich hatte		ich hätte		ich würde	haben
du hattest		du hättest		du würdest	„
er hatte	gehabt	er hätte	gehabt	er würde	„
wir hatten		wir hätten		wir würden	„
ihr hättet		ihr hättet		ihr würdet	„
sie hatten		sie hätten		sie würden	„

### Zukunft I.

ich werde	haben	ich werde	haben
du wirst	„	du werdest	„
er wird	„	er werde	„
wir werden	„	wir werden	„
ihr werdet	„	ihr werdet	„
sie werden	„	sie werden	„

### Zukunft II.

ich werde	gehabt	haben	ich werde	gehabt	haben
du wirst	„	„	du werdest	„	„
	u. s. w.			u. s. w.	

### Befehlsform.

habe!	habet (habt)!
-------	---------------

### Nennform.

Gegenwart:	haben	alo	zu	haben	asinōnō	[kpō
Vergangenh.:	gehabt	haben	alo	gehabt	zu	haben asinōnō

### Mittelwort.

Gegenwart:	habend	amesi	nu	le
Vergangenh.:	gehabt	nu	nō	amesi kpō

# Regula:

1. Ne Vergangenheit, Vorvergangenheit alo Zukunft I 39  
und II le nupo de mea, enua ele be Mittelwort la nong  
nupoa be nuwuwu kpoe.

2. Nupo b'akpawo djena woanonowo jome le: Satzgegen- 40  
stand, alodonja, game be Umstandswort, Satzergänzung (Wem-  
fall alo Wenfall), Umstandswort buwo; memlenua Mittelwort  
alo Nennform.

Ne Satzergänzung nji ametepenonja, enua Satzergänzung  
la va gbohue be Umstandswort la va.

Kp.: Der Freund hat heute meinem Vater das Geld  
richtig zurückgeben;

der Freund hat mir heute das Geld richtig zurück-  
gegeben.

3. Umstandswort njā la tenu to nupo dji; ne enji nenea, 41  
enua Zeitworta la va djenko ne Satzgegenstand.

Kp.: Gestern habe ich den Brief erhalten.

4. Nicht (mu—o) nona Satzergänzung godo, voa evana 42  
djenko ne Mittelwort alo Nennform.

Kp.: Ich habe das Buch nicht gelesen.

der Ruf	jojo, apa	ich raube	mule dj'adjo
die Angst	vövö	ich eile	mule debla
die Bosheit	vöedjodjo	ich verspötte	mule ko
der Knüttel	atikpo	ich verjage	mule njā
der Wind	ajā	erfahren	le
bläst = weht	le po	er ist tot	eku
äuglich	adomesetö	ich labe	mule do lāmesö
er lügt	ele da dje	sie kehrten zurück	wo gbigbo tro

1. Es ist nicht gut, einen solch bösen Kameraden zu  
haben. 2. Hast du viele Brüder und Schwestern? 3. Ich  
habe viele gehabt, aber die meisten sind gestorben. 4. Wie  
lange hast du kein Buch gehabt? 5. Es sind schon drei  
Wochen, aber morgen werde ich eins haben. 6. Reich nennt



man diejenigen, die viel Geld haben. 7. Früher haben diese Kinder schlechte Kleider gehabt, aber jetzt haben sie neue. 8. In dem alten Hause hatten wir viele Mäuse und Ratten.

## Der boshafte Knabe.

Ein Knabe bewachte außerhalb des Dorfes auf einer Wiese die Schafe seines Vaters. Es war aber ein böswilliger Knabe, der seine Freude daran hatte, andere Leute zu verspotten. Nahe bei der Wiese arbeiteten viele Leute auf dem Felde. Auf einmal schrie der Knabe laut: „Der Wolf kommt!“ Als die Leute dieses hörten, kamen sie alle schnell mit Knüppeln und Spaten, um den Wolf zu verjagen. Aber der böse Knabe verlachte sie und sagte: „Es ist gar kein Wolf hier gewesen.“ Zornig über den bösen Knaben, kehrten die Leute zu ihrer Arbeit zurück.

Am andern Tage waren dieselben Leute wieder auf dem Felde bei der Arbeit. Auch heute führte der boshafte Knabe die Schafe auf die Weide und rief wie am ersten Tage mit noch lauterer Stimme: „Der Wolf kommt! Der Wolf kommt!“ Von den Leuten, die es hörten, glaubten einige, der Wolf sei jetzt wirklich da, und sie eilten, um die Schafe gegen denselben zu schützen. Aber als der Knabe sie sah, verlachte er sie noch mehr als gestern und rief: „Ihr dummen Leute!“ Diese aber sagten zu ihm: „Gib acht, daß Gott dich nicht für deine Bosheit straft!“ Dann kehrten sie ärgerlich auf ihr Feld zurück. Viele von den Leuten aber waren auf den Ruf des Knaben nicht zur Weide geeilt und sprachen: „Weshalb glaubtet ihr dem bösen Knaben? Er hat uns alle doch schon gestern verlacht!“

Am dritten Tage war der Knabe mit seinen Schafen wieder auf der Weide nahe am Walde. Da kam wirklich ein Wolf. Angst und Schrecken erfaßte den Knaben. Aus allen Kräften schrie er: „Der Wolf kommt! Der Wolf kommt!“ Die Leute jenseits des Waldes hörten es, aber sie glaubten

ihm nicht, und niemand eilte zur Wiese. Der Wolf aber tötete und raubte viele Schafe. Das war also die gerechte Strafe für seine Bosheit.

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht,  
Und wenn er auch die Wahrheit spricht.

### Das arme Kind.

Ich bin ein armes, armes Kind;  
Denn Vater und Mutter sind tot.  
Durch meine Kleider bläst der Wind,  
Ich hab' kein Stücklein Brot.  
Ihr, die ihr reich und glücklich seid,  
Noch Vater und Mutter habt,  
O, gebt mir doch ein warmes Kleid.  
Ein Stücklein, das mich labt.

### 2. Sein (le, nji).

**Wirklichkeitsform.**

**Möglichkeitsform.**

#### Gegenwart.

ich bin  
du bist  
er ist  
wir sind  
ihr seid  
sie sind

ich sei  
du seiest  
er sei  
wir seien  
ihr seiet  
sie seien

#### Mitvergangenheit.

ich war  
du warst  
er war  
wir waren  
ihr waret  
sie waren

ich wäre  
du wärest  
er wäre  
wir wären  
ihr wäret  
sie wären

ich würde sein  
du würdest „  
er würde „  
wir würden „  
ihr würdet „  
sie würden „

### Vergangenheit.

ich bin . . .	gewesen	ich sei . . .	gewesen
du bist . . .	"	du seiest . . .	"
er ist . . .	"	er sei . . .	"
wir sind . . .	"	wir seien . . .	"
ihr seid . . .	"	ihr seiet . . .	"
sie sind . . .	"	sie seien . . .	"

### Vorvergangenheit.

ich war . . .	gewesen		
du warst . . .	"		
er war . . .	"		
wir waren . . .	"		
ihr wäret . . .	"		
sie waren . . .	"		
ich wäre . . .	gewesen	ich würde . . .	gewesen sein
du wärest . . .	"	du würdest . . .	" "
er wäre . . .	"	er würde . . .	" "
wir wären . . .	"	wir würden . . .	" "
ihr wäret . . .	"	ihr würdet . . .	" "
sie wären . . .	"	sie würden . . .	" "

### Zukunft I.

ich werde sein	ich werde . . . sein
du wirst "	du werdest . . . "
er wird "	er werde . . . "
wir werden "	wir werden . . . "
ihr werdet "	ihr werdet . . . "
sie werden "	sie werden . . . "

### Zukunft II.

ich werde	gewesen sein	ich werde . . .	gewesen sein
du wirst	" "	du werdest . . .	" "
er wird	" "	er werde . . .	" "

wir werden	"	"	wir werden . . .	"	"
ihr werdet	"	"	ihr werdet . . .	"	"
sie werden	"	"	sie werden . . .	"	"

### Befehlsform.

sei!

seid !

**Nennform.**

Gegenwart: sein                      alo zu sein                      njinji

Vergangenh.: gewesen sein alo gewesen zu sein njinji

**Mittelwort.**

Gegenwart: seiend ke enji

Vergangenh.: gewesen ke enji kpo

1. Man sagte, du seiest krank. 2. Ich war krank gewesen, aber jetzt bin ich wieder gesund. 3. Sei immer dankbar gegen deine Wohltäter. 4. Seid ihr schon in der Kirche gewesen? 5. Ja, aber man sagt, du seiest nicht da gewesen. 6. Der Arzt sagt, dein Onkel sei sehr krank. 7. Dein Bruder war ehemals ein Schneider, jetzt ist er ein Verkäufer. 8. Ich gedenke bis 10 Uhr dort zu sein. 9. Wirst du diesen Abend zu Hause sein? 10. Nach 3 Wochen werde ich bei deinem Vater gewesen sein. 11. Gestern war es kalt, aber ich glaube, morgen wird es nicht kalt sein. 12. Du wärest dumm gewesen, wenn du das getan hättest.

**3. Werden** (tro sũ).

**Wirklichkeitsform.**

### Möglichkeitsform.

**Gegenwart.**

ich werde        mutro sũ

du wirst

er wird

wir werden

ihr werdet

sie werden

ich werde

du werdest

er werde

wir werden

ihr werdet

sie werden

### Mitvergangenheit.

ich	wurde	ich	würde	werden
du	wurdest	du	würdest	
er	wurde	er	würde	
wir	wurden	wir	würden	
ihr	wurdet	ihr	würdet	
sie	wurden	sie	würden	

### Vergangenheit.

ich	bin . . .	geworden	ich	sei . . .	geworden
du	bist . . .	"	du	seiest . . .	"
er	ist . . .	"	er	sei . . .	"
wir	sind . . .	"	wir	seien . . .	"
ihr	seid . . .	"	ihr	seiet . . .	"
sie	sind . . .	"	sie	seien . . .	"

### Vorvergangenheit.

ich	war . . .	geworden	ich	wäre . . .	geworden	sein
du	warst . . .	"	du	wärest . . .	"	"
er	war . . .	"	er	wäre . . .	"	"
wir	waren . . .	"	wir	wären . . .	"	"
ihr	wäret . . .	"	ihr	wäret . . .	"	"
sie	waren . . .	"	sie	wären . . .	"	"

### Zukunft I.

ich	werde . . .	werden	ich	werde . . .	werden
du	wirst . . .	"	du	werdest . . .	"
er	wird . . .	"	er	werde . . .	"

wir werden . . .	„	wir werden . . .	„
ihr werdet . . .	„	ihr werdet . . .	„
sie werden . . .	„	sie werden . . .	„

### Zukunft II.

ich werde . . .	sein	ich werde . . .	sein
du wirst . . .	„	du werdest . . .	„
er wird . . .	„	er werde . . .	„
wir werden . . .	„	wir werden . . .	„
ihr werdet . . .	„	ihr werdet . . .	„
sie werden . . .	„	sie werden . . .	„

### Befehlsform.

werde!

werdet!

### Nennform.

Gegenwart: werden                      alo zu werden                      totro šũ  
 Vergangen.: geworden sein alo geworden zu sein                      totro šũ

### Mittelwort.

Gegenwart: werdend                      ke tro šũ  
 Vergangen.: geworden sein                      ke tro šũ

schwach gbqđjo

draußen hihenu

1. Weshalb ist dein Bruder nicht in der Schule gewesen?
2. Er ist gestern krank geworden; aber ich glaube, in einigen Tagen wird er wieder gesund werden.
3. Das sind brave Kinder; ihr Vater ist alt und schwach geworden; deshalb arbeiten sie jetzt für ihn.
4. Wirst du nicht müde bei der Arbeit?
5. Ja, ich werde immer sehr müde; aber das ist gesund; dann hat man guten Hunger.
6. Vor zwei Jahren hatten wir dies Bäumchen gepflanzt; jetzt ist der Stamm schon dick geworden; wenn der Baum älter wird, werden auch die Äste dicker werden.
7. Die Arbeiter haben den Baumstamm schnell gesägt; aber die Bretter sind zu dünn geworden.
8. Bald werden die Früchte reif; dann haben

die Leute Freude, und sie pflücken dieselben. 9. Aber viele danken dem nicht, der ihnen alle diese Früchte gegeben hat.

De Zeitwort keawo keñu gōme ku „werden“!

1. Ehlōnjē le dō kuasida tō eke, vōa egbale kã do me ne. 2. Sã nudaho be gliawo ghe; vōa fifa wo njrō jibo to asišo me. 3. Mia deviwo, mido veve nukpakpla do ameke dona veve nu mea, ela kpo djidjoe gbedegbe; vōa ameke mu kplana nu o alo ameke kpla nu vide kpo le devi mea, elava nji amemāsāmāsā, 4. Gakemene edji le dja ape woma le hihenu; ejentia eposi eje epodi ñto. 5. Devi kea sī ñto le epe ve me. 6. Enu tiko ne mōšōto le mōšōšō me ñto. 7. Enōnjē sī epe ka ve tši ve ku wetri wó.

## Lektion 58.

### b) Die Hilfszeitwörter der Redeweise.

(Njāgbogblo b'alodonjāwo.

#### 1. Können (teñu).

##### Wirklichkeitsform.

##### Möglichkeitsform.

##### Gegenwart.

ich kann	muteñu	ich könne
du kannst		du könnest
er kann		er könne
wir können		wir können
ihr könnt		ihr könntet
sie können		sie können

##### Mitvergangenheit.

ich konnte	ich könnte,	ich würde	können
du konntest	du könntest,	du würdest	„
er konnte	er könnte,	er würde	„
wir konnten	wir könnten,	wir würden	„
ihr konntet	ihr könntet,	ihr würdet	„
sie konnten	sie könnten,	sie würden	„

### Vergangenheit.

ich	habe	gekonnt	ich	habe	gekonnt
du	hast	"	du	habest	"
er	hat	"	er	habe	"
wir	haben	"	wir	haben	"
ihr	habet	"	ihr	habet	"
sie	haben	"	sie	haben	"

### Vorvergangenheit.

ich	hatte	gekonnt	ich	hätte	gekonnt,	ich	würde	haben
du	hattest	"	du	hättest	"	du	würdest	"
u. s. w.			u. s. w.			u. s. w.		"

### Zukunft I.

ich	werde	können	ich	werde	können
du	wirst	"	du	werdest	"
er	wird	"	er	werde	"
u. s. w.			u. s. w.		

### Zukunft II.

ich	werde	gekonnt	haben	ich	werde	gekonnt	haben
du	wirst	"	"	du	werdest	"	"
er	wird	"	"	er	werde	"	"
wir	werden	"	"	wir	werden	"	"
ihr	werdet	"	"	ihr	werdet	"	"
sie	werden	"	"	sie	werden	"	"

### Nennform.

Gegenwart: können, zu können  
 Vergangenh.: gekonnt (zu) haben

### Mittelwort.

gekonnt



## 2. Wollen (djodjro).

### Wirklichkeitsform.

### Möglichkeitsform.

#### Gegenwart.

ich will	mule dji	ich wolle
du willst		du wollest
er will		er wolle
wir wollen		wir wollen
ihr wollt		ihr wollet
sie wollen		sie wollen

#### Mitvergangenheit.

ich wollte	ich wolltest,	du würdest wollen
du wolltest	du wolltest,	du würdest „
er wollte	er wollte,	u. s. w.
wir wollten		
ihr wolltet		
sie wollten		

#### Vergangenheit.

ich habe gewollt	ich habe gewollt
du hast „	du habest „
er hat „	er habe „

#### Vorvergangenheit.

ich hatte gewollt	ich hätte gewollt,	ich würde gewollt haben
du hattest „	du hättest „	du würdest „
er hatte „	er hätte „	er würde „
u. s. w.		u. s. w.

#### Zukunft I.

ich werde wollen	ich werde wollen
du wirst „	du werdest „
u. s. w.	u. s. w.

### Zukunft II.

ich werde	gewollt haben	ich werde	gewollt haben
du wirst	„ „	du werdest	„ „
er wird	„ „	er werde	„ „
u. S.W.		u. S.W.	

### Befehlsform.

wolle! (wollen Sie!) wollet!

### Nennform.

Gegenwart: wollen                      alo zu wollen  
 Vergangen.: gewollt haben alo gewollt zu haben

### Mittelwort.

Gegenwart: wollend  
 Vergangen.: gewollt

### Regula:

1. Wo šāna alodonjā keawo **können, wollen, sollen, 43**  
 müssen, mögen, dürfen ku Nennform.

Kp.: ich konnte lachen; kannst du schreiben?

2.\* Ne alodonjā keawo šō do Nennform djia, enua wo **44**  
 sona Nennform —a dona Mittelwort, Vergangenheit tepe le  
 Vergangenheit, Vorvergangenheit ku Zukunft II me.

Kp.: Hast du schreiben **können** (le gekonnt tepe)?

Ja, ich habe es gekonnt. Er hat sagen **wollen** (nicht  
 gewollt).

1. Erst wollen wir lernen, dann können wir spielen.
2. Peter, kannst du heute deine Aufgabe?
3. Nein, ich habe sie nicht lernen können, weil ich krank war.
4. Öffne die Türe!
5. Ich kann sie nicht öffnen, denn ich bin zu klein.

---

\* Neneake enji ku Zeitwort keawo njem: heißen, helfen (do alo),  
 hören (se), sehen (kpō), brauchen (šā), ku machen (wō), njā edjiedji.  
 Kp.: ich hörte ihn sagen; ich habe ihn sagen hören.

6. Dieser Schüler lacht immer, wenn andere einen Fehler machen; aber wenn er selbst gefragt wird, kann er seine Aufgabe nicht. 7. Mein Freund, willst du mir ein Glas Wasser holen? 8. Matthias' Vater ist tot. 9. Hast du es ihm schon gesagt? 10. Ich habe es ihm sagen wollen, aber ich habe es noch nicht gekonnt; denn der Tod seines guten Vaters wird ihn sehr betrüben. 11. Der Knecht wollte seinem Herrn nicht länger dienen. 12. Der Affe kann auf die Bäume klettern. 13. Die Leute wollen die Schule bauen; sie hätten sie schon gebaut; aber wegen des vielen Regens konnten sie keinen Lehm und kein Gras holen. 14. Die Räuber wollten den Wanderer töten, aber ein kleines Kind konnte ihn warnen. 15. Könnt ihr mir sagen, wieviel Mark 673 Pfennig sind?

Niemand kann zwei Herren dienen!

Sage mir, mit wem du umgehst,

Und ich will dir sagen, wer du bist.

umgehen mit do ha ku

16. Wölateñu gblō, ameke gbā eše kea nam'a? 17. Njē mu njā o; vōa mabio sumōvia se. 18. Wobio ame nua se be (ob) ekpo fiafia mā (Vergangenh. Möglichk.); tšutšngbō mule djia gblōe o, vōa mateñu sē nu be mu nji je nōvie o. 19. Milateñu kpo sāfea ne Heinrich be hoawoea? 20. O mi mateñu kpoē o; vōa mile dji la gba dji šedeka kpo. 21. Karl djro be ja hū hōa vōa mu teñu o. 22. Djikpa njuē gāde le Maria fofō si le dua godo, ekeme esepopo hamehame sugbōwo lea. 23. Jebe vi njōnuvi njānuia kpo djidjōe gāde do esepopo keawo ñti. 24. Ejantia etōa so djikpa b'akpa de ne, ne bateñu (Gegenw. Möglichk.) do atiposewo de. 25. Deviawo do veve nu ñto; ejentia wo teñu gble fifia. 26. Mi djro la gble ku woea? 27. Amewo kpata le dji be jewoakpo djidjōe; woakpata la teñu kpoē, ne nuke Mawu nana woea, djena ñkume na woea.

### 3. Sollen (dje).

#### Wirklichkeitsform.

#### Möglichkeitsform.

##### Gegenwart.

ich soll	edje be	ich solle
du sollst		du sollest
er soll		er solle
wir sollen		wir sollen
ihr sollt		ihr sollet
sie sollen		sie sollen

##### Mitvergangenheit.

ich sollte	ich sollte
du solltest	u. s. w.
er sollte	
wir sollten	
ihr solltet	
sie sollten	

##### Vergangenheit.

ich habe gesollt	ich habe gesollt
------------------	------------------

##### Vorvergangenheit.

ich hatte gesollt	ich hätte gesollt, ich würde gesollt haben
-------------------	--

##### Zukunft I.

ich werde sollen	ich werde sollen
------------------	------------------

##### Zukunft II.

ich werde gesollt haben	ich werde gesollt haben
-------------------------	-------------------------

##### Nennform.

sollen, gesollt haben

##### Mittelwort.

sollend, gesollt.

---

#### 4. Müssen (kpoe).

**Wirklichkeitsform.**

**Möglichkeitsform.**

**Gegenwart.**

ich muß	ich müsse
du mußt	du müssest
er muß	er müsse
wir müssen	wir müssen
ihr müßt	ihr müsset
sie müssen	sie müssen

**Mitvergangenheit.**

ich mußte	ich müßte	ich würde müssen
-----------	-----------	------------------

**Vergangenheit.**

ich habe gemußt	ich habe gemußt
-----------------	-----------------

#### 5. Mögen (djro).

**Gegenwart.**

ich mag	ich möge
du magst	du mögest
er mag	er möge
wir mögen	wir mögen
ihr möget	ihr möget
sie mögen	sie mögen

**Mitvergangenheit.**

ich mochte	ich möchte,	ich würde mögen
du mochtest	du möchtest,	du würdest „
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

**Vergangenheit.**

ich habe gemocht	ich habe gemocht
------------------	------------------

## 6. Dürfen (na mō).

### Wirklichkeitsform.

### Möglichkeitsform.

#### Gegenwart.

ich darf	ich dürfe
du darfst	du dürfest
er darf	er dürfe
wir dürfen	wir dürfen
ihr dürft	ihr dürfet
sie dürfen	sie dürfen

#### Mitvergangenheit.

ich durfte	ich dürfte,	ich würde dürfen
du durftest	du dürftest,	du würdest dürfen
er durfte	er dürfte	er würde dürfen

#### Vergangenheit.

ich habe gedurft      ich habe gedurft

ich fühle mule se (le läme)    ich warte (auf Wenf.) mule nōte kpo  
brauchbar dōhñi, šāšā

1. Wer im Leben ein brauchbarer Mensch sein will, muß in der Jugend lernen. 2. Mußt du deinen Vater nicht fragen, ob du spielen darfst? 3. Ich habe ihn schon gefragt; ich darf immer spielen, wenn ich fleissig gelernt habe. 4. Joseph möchte auch mit uns spielen; aber er darf es nicht, weil er träge gewesen ist. 5. Du mußt deine Eltern lieben und ihnen gehorchen. 6. Ich habe mit meinem Vater auf dem Felde arbeiten müssen. 7. Gestern haben wir lange auf dich gewartet. 8. Mein Vater hatte mich in die Stadt geschickt; ich habe einem Fremden den Weg zeigen müssen. 9. Ich habe ein Vogelnest gefunden. 10. Ich will es dir zeigen, aber du darfst es keinem andern sagen. 11. Ihr solltet arbeiten, und ihr habt die ganze Zeit gespielt. 12. Gegen deine Wohltäter sollst du dankbar sein. 13. Was willst du

werden? 14. Erst will ich noch vieles lernen; dann aber will ich Schreiner werden.

Wer nicht hören will, muß fühlen.

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben!

15. Deviwo la nō se gbe ne djitowo ku nufitowo kpoe.  
 16. Wola na wò mō aple kuku nua hātia (dürfen)? 17. Ê.  
 mubio tonjē eje enam ega do eta. 18. Amewo kpata la ku  
 kpoe. 19. Ena tone viawo be: Tsutšugbō mia wō miabe  
 womahome be dōwo gbohue mia gble. 20. Wò mu se ebe  
 njāwo o mā? 21. Ê, mu see, vōa njē mateñu hō edji se o.  
 22. Edje be Joseph ba kplo ehōame. 23. Edje be ba wō do  
 le djikpa me, vōa enlōbe. 24. Joseph va! mi le dji la gble.  
 25. Njē mu la gble o, njē mu la wō o. 26. Ma (darf ich)  
 hū feseawo mā? 27. Ê, hū wo vōa m'gba hū hōtrua ja o.  
 28. Wò djro la fiom mōa? 29. Ê, mudjro. 30. Mule dji be  
 ma gbā kusēsēwo le Apemenjā b'atiawo dji, vōa njē ma wō  
 o, do wo mu nji tonjē o.

# Lektion 59.

## Tätigkeitsform.

(Dowowo be nōnōme).

### Wirklichkeitsform.

### Möglichkeitsform.

#### Gegenwart.

ich lobe  
du lobst  
er lobt  
wir loben  
ihr lobt  
sie loben

ich lobe  
du lobest  
er lobe  
wir loben  
ihr lobet  
sie loben

#### Mitvergangenheit.

ich lobte  
du lobtest  
er lobte  
wir lobten  
ihr lobtet  
sie lobten

ich lobte,  
du lobtest,  
er lobte,  
wir lobten,  
ihr lobtet,  
sie lobten,

ich würde loben  
du würdest „  
er würde „  
wir würden „  
ihr würdet „  
sie würden „

#### Vergangenheit.

ich habe gelobt  
du hast gelobt  
u. s. w.

ich habe „  
du habest gelobt  
u. s. w.

#### Vorvergangenheit.

ich hatte gelobt      ich hätte gelobt, ich würde gelobt haben

#### Zukunft I.

ich werde loben      ich werde loben

#### Zukunft II.

ich werde gelobt haben      ich werde gelobt haben



**Befehlsform.**

lobe! (loben Sie)! — lobet!

**Nennform.**

Gegenwart: loben                      alo zu loben  
Vergangenh.: gelobt haben alo gelobt zu haben

**Mittelwort.**

Gegenwart: lobend (ke le kafu)  
Vergangenh.: gelobt (ke wo kafu)

**Regula:**

**45** Ne wode **en (n)** le Nennform *ntia*, *eñua wokpona njä-kpo* (Stamm des Wortes);

Kp.: suchen (dji) = such.

1. Wo *wona* Gegenwart *ne woso e* do *enjākpoa nua*;

Kp.: such — (ich) *suche*.

2. Wo *wona* Mitvergangenheit *ne woso te alo ete* do *enjākpoa nua*;

Kp.: such — (ich) *suchte*

3. Wo *wona* Mittelwort Vergangenheit *ne woso ge* do *njākpoa nu eje woso t* do *egodoa*;

Kp.: such — *gesucht*.

4. Wo *wona* Zukunft I *ne woso ich werde* do *iko* ne Nennform — a, wo *wona* Vergangenheit *ne wo so ich habe* do Nennform Vergangenheit *be nkōa*, *wowona* Vorvergangenheit *so ich hatte* — me, *wowona* Zukunft II *so ich werde . . . haben* me *eje wowona* Befehlsform *ne woso e alo et* do *njākpoa nua*.

Mi *wo ale* be *gameawo* le *njābiobi* ku *njāgbegbe* me!

lobe ich? ich lobe nicht, lobe ich nicht?

bauen        tu (hə)  
brauchen    šā  
danken      d'akpe

ruhen        gbōdjē  
führen       kplə  
füllen       jə, də

dienen	sumō	glauben	hō se
fragen	biq se	holen	ji so . . . va
lenken	fiq, kplq, gla	hören	se
lernen	kpla nu	kaufen	ple
lieben	lō	klagen (über)	gblō njā so (nu) nti
machen	wq	stellen	sq do
lachen	ko nu	strafen	dō to
leben	nō (agbe)	suchen	dji
leeren	de nu le — me	wählen	tšā, sq
legen	do	weinen	fāvi
lehren	fiq nu	wohnen	nō
sagen	gblō	wünschen	djro
schicken	do doda	zeigen	fiq
sparen	bq (ga), wla	zerbrechen	gbā
spielen	gble	ich habe geschlafen	mu dō alō
Danke schön! dōnōlō!		der Trost (Mehrz. m.) akofafa	

1. Was wünschst du? 2. Ich möchte eine Tafel kaufen; denn diejenige, die ich früher gekauft habe, ist zerbrochen. 3. Diese da ist dick und stark. 4. Aber sie ist nicht schön. 5. Dann suche dir eine bessere! 6. Hast du mein Buch noch nicht geholt. 7. Ich habe es schon gesucht, aber nicht gefunden? 8. Ich hatte es auf den Tisch gelegt. 9. Im nächsten Monat wollen wir ein neues Haus bauen; denn das, worin wir jetzt wohnen, ist sehr schlecht. 10. Zeige mir den Ort, wo ich den besten Lehm haben kann. 11. Ich wünschte, ich hätte früher mehr Geld gespart; dann könnte ich jetzt alles kaufen, was ich gebrauchen muß. 12. Kinder! in der Schule dürft ihr nicht spielen, sondern da müßt ihr lernen. 13. Dankt ihr nicht für die schönen Geschenke? 14. Was müßt ihr sagen? 15. Ich will es euch lehren: Danke schön! 16. Auf der Reise war ich müde geworden; deshalb habe ich einige Stunden in dem kühlen Schatten eines großen Baumes geruht. 17. Warum klagst du über deine Not? 18. Zufrieden und fleißig sein ist der beste Trost.

19. Ne wòdo vevē nu mea, makafu wò. 20. Dukōa so fiq de ke mu sī oa. 21. Ludwig, nukeñti wò mu kpla apo nukpakpla oa? 22. Njē mu kpō vovo o; ne mi gbe to le womahome vq kpoa, edq mu nōna wōwō kaka šā dona.

23. Aleke wò dō alō do egbe sã me wo? 24. Mudō alō njuēde. 25. Gamekponuwoto ke gbo wò ple gamekponu kea le wo? 26. Ke le funua gboe. 27. Ne ega l'asinjēa, matu hō njuēde ne mi ku ape homewo. 29. Ne ega deti mu l'asiwò oa, enua bō ga. 29. Wò mu se deviawo be hadjidji njuēa o mā? 30. Ao, njā muteñu le se o, apa sugbo le di le mō-dodoa dji wunu. 31. Mi gble esō le ave me; nukenti wò mu va funua o ma? 32. Sigbe mu sea mu keva.

## Lektion 60.

1. Zeitwort kewo be nuwuwu den, ten lea; Zeitwort kewo be nuwuwu men, nen kplona (Mitlaut) do lea.

### Gegenwart.

ich warte mule nōte kpō  
du wartest  
er wartet  
wir warten  
ihr wartet  
sie warten

### Mitvergangenheit.

ich wartete

### Vergangenheit.

ich habe gewartet

### Befehlsform.

warte! wartet!

### Doli:

baden	le si	beten	fākue
schaden	d'afoku	mieten	da, wē
bilden	wō	fürchten	vō
landen	dj'ago	töten	wu
achten	bu	retten	hlō
antworten	do njā nti	widmen	na
arbeiten	wō dō	segnen	tusi

atmen	gbō	zeichnen	de (nu)
öffnen	hū	trocknen	sia
rechnen	bu akōnta	fasten	bla nu
leugnen	gbe, sē nu	pflanzen	ḡo

## 2. Zeitwort kewo be nuwuwu eln lea:

### Gegenwart.

ich	tadle mukā nme n'ame
du	tadelst
er	tadelt
wir	tadeln
ihr	tadelt
sie	tadeln

### Mitvergangenheit.

ich	tadelte
du	tadeltest
er	tadelte
wir	tadelten
ihr	tadeltet
sie	tadelten

### Vergangenheit.

ich habe getadelt

### Befehlsform.

tadle! tadel!

### Dḡli:

handeln wḡ ḡo, sa asi	segeln	do abala
lächeln ko nu l'ase me	schütteln	hūhū
ich habe getan mu wḡ	unschuldig mājāde	
geschickt (tüchtig) bi, adodoe	als kene	

1. Jener Mann ist reich, weil er in einem solch schönen Hause wohnt. 2. Es gehört ihm nicht; er hat es nur gemietet. 3. Ich glaube, das Kind ist tot. 4. Nein, es atmet noch. 5. Der Vater segnete seinen Sohn vor dem Tode. 6. Das war ein braver Untertan, der seinen König aus der Gefahr rettete. 7. Was hast du in der Kirche getan? 8. Ich habe dort gebetet. 9. Der Knabe antwortete nicht, als der Lehrer ihn fragte. 10. Hast du heute schon gebadet? 11. Ja, diesen Morgen in der See. 12. Der Knabe war noch klein, aber er fürchtete den bösen Hund nicht. 13. Kannst du auch rechnen? 14. Ja, ich kann es; hier auf der Tafel habe ich eine Aufgabe gemacht. 15. Tadle den nicht, der unschuldig ist! 16. Lächelnd öffnete er die Türe. 17. Jener Mann ist ein geschickter Arbeiter; er ist ein Schreiner. 18. Er könnte aber noch bessere Arbeiten machen, wenn er zeichnen könnte.

19. Ehū de do abala so fie ji Amerika le kuasida dewo jome. 20. Miatō hūhū atia eje mił atikusēsēwo do adjafia me. 21. Mu do wō nūkpē do apo kuviōa nti. 22. Devia fākue le Mawuhome eje Mawu tusi ne. 23. Fākue eje a wō dō. 24. Tšutšugbō edje be mia wō dō, eje ejomea mia teñu gble. 25. Womahomevi kea teñu bu akōnta njuēde, vōa mu teñu de nu o (zeichnen). 26. Dōwōtō nua hluē devia le sia me. 27. Heinrich le nōte kpō ebe hlōa. 28. Esō sāmea wetekle de wu koklo fu le mia home. 29. Dji dja ntō ejentia ape awuawo posi; vōa dōnkusu (die Sonne) la gba pu wo fidje. 30. Miatōe nji ahue kea mā? 31. Ao, mu nji miatōe o; da mi de wetri asideke. 32. M'gba wu ame o. 33. M'gba dji vōē n'ame o.

## Lektion 61.

### Regula:

46 Gbewedo kewo be nuwuwu ieren lea, ku njā kewo be gōmedjedje **be, emp, er, ent, ver, zer, ge, miß** ku **voll** lea, wo mu gba hōna **ge** le Mittelwort Vergangenhait me hū o.

Kp.: ich habe studiert (nicht gestudiert).

studieren	kplā nu	gehörchen	se tonu
probieren	tekpo	gebrauchen	šā
regieren	du dji	mißbrauchen	gble
marschieren	šō mō	mißhandeln	wō bada
bewohnen	nō	vollenden	wu nu
zerstören	gble, gbā	betrüben	do nšiši
erwarten	nōte kpō, do nku	vermieten	da n'ame
entzünden	tō šo nu	verlachen	ko ame
verkaufen	sa	beendigen	wu nu
buchstabieren	jō (njā be) nōñlōdjesiwo		

Zeitwort kewo gbāna ja wosona e trōna a le Mitvergangenheit me.

Gegenwart.	Mitvergangenh.	Mittelw. Vergangenh.
brenne bi šo	brannte	gebrannt
kenne njā, djesi	kannte	gekannt

nenne	jo	nannte	genannt
renne	si du	rannte	gerannt
sende	do doda	sandte	gesandt
wende	tro	wandte	gewandt
denke	susu tame	dachte	gedacht
bringe	hē . . . va	brachte	gebracht

Vebetqa do ŋku wissen (njānjā) dji:

**Wirklichkeitsform.**

Gegenwart.	Mitvergangenheit.
ich weiß	ich wußte
du weißt	du wußtest
er weiß	er wußte
wir wissen	wir wußten
ihr wisset	ihr wußtet
sie wissen	sie wußten

**Möglichkeitsform.**

**Gegenwart.**

ich wisse, du wissest, er wisse u. s. w.

**Mitvergangenheit.**

ich wüßte, du wüßtest, er wüßte u. s. w.

**Mittelwort Vergangenheit.**

gewußt.

das Gesicht (Pl. er)	nkume	billig	kpo
das Gesicht verhüllen	tšō asi nkume		

1. Die Soldaten sind in zwei Reihen zur Stadt marschiert.
2. Wir haben ein neues Haus gekauft, und das unsrige haben wir vermietet.
3. Für wieviel habt ihr es vermietet?
4. Für 130 Mark den Monat.
5. O, das ist teuer!
6. Aber es gehört auch der große Garten dazu.
7. Die Leute jenes Dorfes sind jetzt schon sehr arm geworden; denn die Feinde haben ihre Häuser und Felder zerstört.
8. Hast du diese Aufgabe schon gerechnet?
9. Ich habe schon mehrere Male probiert, aber

ich habe sie noch nicht beendet. 10. Vor drei Tagen hatte ich meinen Freund erwartet, und er ist nicht hier gewesen. 11. Warum hat das Kind gestern geweint? 12. Die andern Kinder hatten es verlacht, weil es nicht buchstabieren und rechnen konnte. 13. Trotz der schlechten See sind viele Kisten gelandet worden. 14. Wann werdet ihr das Haus vollendet haben? 15. Ich glaube, in fünf Tagen. 16. Wer hat diesen Brief gebracht? 17. Ich weiß es nicht. 18. Hast du den Topf mit Wasser gefüllt? 19. Ich habe nicht daran gedacht. 20. Die Maus rannte in das Loch. 21. Weshalb bist du so gerannt? 22. Kanntest du diesen Mann? 23. Wie konnte ich ihn kennen? 24. Ich habe ihn nie gesehen.

25. Nōvinjē sa enji ve eje eple esō do wo tepe. 26. Mī le hō kea me hohoa? 27. Ê, ela su epe atō vō, vōa fifia apetoa le djia de n'ame bu. 28. Kētowo gbā du kea epe fu va ji (Vergangenheit). 29. Jō tata be nuññlōdjesiwo. 30. Wō mu teñu jowo njuēde o. 31. Njōnufio Viktoria du fio epe 50 le Jñlēsiwode. 32. Nufiotō abio womahomevia (Leidef.) vōa mu do ñti o, do mu kpla nudeti o. 33. Atikplotōa hē woma ke dji ape ñku djea va nam. 34. Wo kplō fīafia ji kodjodotoa gbō, vōa wo mu jō jebe ñkō o. 35. Wō djesi amekea? 36. Ê, mu djesii, eje sã mu njā ebe hlōwo kpata. 37. Nukenti wō mu ple ahue kea o mā? 38. Ekpo ñto. 39. Wualebeke wo sae (Mitvergangenheit) mā? 40. Eso ñdekenjē. 41. Njē mu nja o (Vergangenheit). 42. Mawu njāna nuwo kpata. 43. Dowotoawo wu woabe doawo nu, eje wo hō fētū so woa'peto gbō. 44. Devia fāvi ñto; etšō asi ebe ñme; dada be kua wō ñšišī ne ñti (Vorvergangenhi.).

## Lektion 62.

### Rückbezügliche Zeitwörter.

(Zeitwort kewo gbigbona.)

Zeitwort ke gbigbona enji Zeitwort ke me Satzergänzung  
fiona ame alo nu deka nuake sigbe Satzgegenstand nene  
lea.

Kp.: ich freue mich; wir freuen uns; Karl freut sich.

#### Gegenwart.

ich schäme mich nu le kpēm	wir schämen uns
du schämst dich	ihr schämt euch
er, sie, es schämt sich	sie schämen sich

#### Mitvergangenheit.

ich schämte mich

#### Vergangenheit.

ich habe mich geschämt

#### Zukunft.

ich werde mich schämen

ich irre mich	mu da nu
ich gewöhne mich	(an — Wenfall) mu dje, emā ɔm
ich setze mich	mu nō anji
ich beklage mich	(über — Wenfall) gblō njā so . . . ŋti
ich beschäftige mich	(mit) mule wɔ ɔ
ich befinde mich	mule
ich erinnere mich	(Wessenf. alo an — Wenf.) mule do nu
ich verirre mich	mule bu mō
ich rühme mich	(Wessenf.) mule kafu dokuenjē
ich räche mich	(an — Wemf.) mule biɔ hlō
ich freue mich	(Wessenf. alo über — Wenfall) mule djɔdji
ich erkälte mich	avivɔ le wɔm
ich bediene mich	(Wessenf.) mule šā
ich erbarme mich	(Wessenf.) mule ku ŋšiši
ich gräme mich	(über — Wenf.) nule ve ŋti njē
ich weigere mich	mule gbe
ich wundere mich	(über — Wenf.) ewɔ aja ɔm

das Glück afonjuēdjedje die Furcht vōvō heilig kōkōe



1. Ein Christ darf sich an seinem Feinde nicht rächen. 2. Der Wanderer hatte sich im Walde verirrt. 3. Schämst du dich nicht deiner Trägheit? 4. Du kannst dich über den Tadel und die Strafe nicht beklagen; du sollst fleißig sein wie die andern. 5. Die Soldaten weigerten sich, gegen ihre Freunde zu kämpfen. 6. Karl weigert sich oft, seinen Eltern zu gehorchen; deshalb ist er kein guter Knabe. 7. Willst du dich auch weigern, deinen Eltern zu gehorchen? 8. Nein, ich werde mich immer an das Gebot Gottes erinnern: Du sollst Vater und Mutter ehren! 9. Setze dich in jene Bank! 10. Freut ihr euch über das Glück eures Bruders? 11. Ja, wir freuen uns sehr darüber. 12. Ich wundere mich über seine Furcht. 13. Rühme dich nicht deiner Kenntnisse; denn Gott hat sie dir gegeben. 14. Das Kind grämt sich sehr über den Tod seiner Mutter. 15. Wie befindet sich dein Bruder? 16. Er befindet sich wohl. 17. Ich kann mich an diese Arbeit nicht gewöhnen.

Schäme dich der Arbeit nicht!

18. Amewo dana nu edjiedji. 19. Aleke apo lāme le do wo? 20. Mule sēsēde. 21. Aleke enōwò be lāme le do wo? 22. Ele sēsēde. 23. Nū ne kpē wò, do wò mu kpla apo nukplakpla o! 24. Avivo wom le šā me; lihea me fa ŋto. 25. Mōsōtoā bu mō l'ave me. 26. En'anji le ablongoa dji. 27. Ele nōte kpo ebe hlōa. 28. Mia tšā mi kpo djidjoe le gbegblea mea? 29. E, mikpo djidjoe ŋto. 30. Goliat kafu jeŋto be ŋusē. 31. Nū kpē devia ŋto, do amewo kpata koe. 32. Wo mu na mō kristotowo ne woabio hlō o. 33. Edo ke wò le wò ma? 34. Njē m'gba do ŋku edji o. 35. Njē mu lapo nupo do edonjēa ŋti o.

## Übung.

1. Wohin setzte — der Greis? 2. Er setzte — auf den Stein. 3. Wie befindet — Karl? 4. O, er befindet — wohl. 5. Die Kinder waren gestern im Walde; sie haben — sehr gefreut. 6. Wir haben — geirrt. 7. Habt ihr — auch

geirrt? 8. Nein, wir haben recht gehabt. 9. Womit hat — die Magd beschäftigt? 10. Sie hat den ganzen Tag gearbeitet und — nicht beklagt. 11. Ich glaube, du hast — erkältet. 12. Ja, ich habe — gestern abend erkältet. 13. Der Herr erbarmte — seines Knechtes. 14. Wessen bedient ihr — bei der Arbeit im Garten? 15. Wir bedienen — eines Spatens und Rechens. 16. Nur der Tor rühmt — seiner Taten.

## Lektion 63.

### Leideform.

(Fükpekpe be nōnōme.)

Der Lehrer lobt den Schüler — Nufiotoa le kafu nukplatoa.

Der Schüler wird vom Lehrer gelobt — Nukplatoa ho kafu so nufiotoa gbo.

Nupo ve keawo be gōmedede uji deka; voa nupo tšutšugbōto le fio nuke nufiotoa le wo (er lobt), eje evegōa le fio aja alo fū ke le nukplatoa kpe (er wird gelobt). Nupo tšutšugbōto be Zeitwort — a le fio edoa, eje evegōto le fio aja alo fükpekpea. Ejeñtia wojona nōnōme tšutšugbōto be: „dowowo be nōnōme“, eje wo jona vegōa be: „efükpekpe be nōnōme“ (Leideform).

#### Wirklichkeitsform.

#### Möglichkeitsform.

#### Gegenwart.

ich	werde	gelobt	ich	werde	gelobt
du	wirst	„	du	werdest	„
er	wird	„	er	werde	„
wir	werden	„	wir	werden	„
ihr	werdet	„	ihr	werdet	„
sie	werden	„	sie	werden	„

### Mitvergangenheit.

ich	wurde	gelobt	ich	würde	gelobt	werden
du	wurdest	„	du	würdest	„	„
er	wurde	„	er	würde	„	„
wir	wurden	„	wir	würden	„	„
ihr	wurdet	„	ihr	würdet	„	„
sie	wurden	„	sie	würden	„	„

### Vergangenheit.

ich	bin	gelobt	worden	ich	sei	gelobt	worden
du	bist	„	„	du	seiest	„	„
er	ist	„	„	er	sei	„	„
wir	sind	„	„	wir	seien	„	„
ihr	seid	„	„	ihr	seiet	„	„
sie	sind	„	„	sie	seien	„	„

### Vorvergangenheit.

ich war gelobt worden  
 ich wäre „ „  
 also ich würde gelobt worden sein

### Zukunft I.

ich werde gelobt werden  
 ich werde „ „

### Zukunft II.

ich werde gelobt worden sein  
 ich werde „ „ „

### Befehlsform.

le „werde gelobt“ ku „werdet gelobt“ tepea wogblōna  
 be: sei gelobt! seid gelobt!

### Nennform.

Gegenwart: gelobt werden also gelobt zu werden  
 Vergangenheit.: gelobt worden sein also gelobt worden zu sein

die Mitternacht	šā dome	schlafen	dō alō
die Raupe	ñōvi	krähen	ku atō
hoffen	do dji	früh	fütū
wecken	fō, ñjō	spät	(tši) mgbe

1. Achte und ehre deine Eltern alle Tage deines Lebens; dann wirst du von ihnen geliebt und von Gott gesegnet werden. 2. Heute wurde dies Haus verkauft, und morgen wird jenes vermietet werden. 3. Die Vögel dürfen nicht getötet werden; denn sie fressen die Raupen und Würmer, die den Pflanzen im Garten und auf dem Felde schaden. 4. Gestern ist mir der Brief gebracht worden. 5. Wurde der Name meines Freundes genannt? 6. Ja, aber ich glaube, er ist unschuldig. 7. Was für Leute sind das? 8. Das sind Fremde, die über den großen, breiten Fluß reisen wollten, aber sie konnten es nicht; denn während der Nacht war die Brücke von bösen Menschen zerstört worden.

## Die Mägde und der Haushahn.

Eine fleißige Hausmutter weckte ihre beiden Mägde alle Morgen zur Arbeit, wenn der Haushahn krächte. Die faulen Mägde wurden sehr zornig auf den Hahn und töteten ihn; jetzt hofften sie länger schlafen zu können. Aber die alte Hausmutter wußte jetzt gar nicht mehr, wie spät es war, und sie weckte ihre Mägde von jetzt an gewöhnlich noch früher, oft schon um Mitternacht.

## Übung.

Tro njā keawo keñu do Leideform me.

1. Der Lehrer lobt die Schüler. 2. Der Knecht füttert (nji) die Pferde. 3. Der Herr tadelte den trägen Knecht. 4. Er führte das Pferd nicht in den Stall. 5. Man hatte die Türe nicht geöffnet. 6. Der Bote hat die Kiste gebracht. 7. Böse Leute mißhandelten diesen Knaben. 8. Die Feinde zerstörten unsere Stadt. 9. Man wählte den Sohn des Königs zum Führer des Heeres. 10. Man hat den Schlüssel verloren.

## Lektion 64.

### Höflichkeitsform.

(Bubunana be nōnōme.)

1. Ne wo le ponupo ku amedeā, wogblōnā be **Du** (ne enji amedeke) eje wogblōnā **Ihr** (ne wo sugbōa).

Ne wo le n̄lō woma doda amedeā, wo n̄lōnā **Du** ku **Ihr** gā.

**Kpōwōe:**

Lieber Freund!

Den letzten Brief habe ich **Dir** vor zwei Wochen geschrieben, aber **Du** hast nicht geantwortet.

Liebe Freunde!

Den letzten Brief habe ich **Euch** vor zwei Wochen geschrieben, aber **Ihr** habt nicht geantwortet.

2. Voa edjiedji wo šāna **Sie** do **Du** ku **Ihr** tepe (ne enji amedeka alo ame sugbōa).

**Sie** enji ametepenōnjā le Mehrzahl b'ametōgōa me, eje wo šāna sie kea, aso bu ameke wole po nupo na, ejentia wo n̄lōnē gā: **Sie**. Wo trōna Zeitwort —a njā do Mehrzahl me.

Werf. **Sie**, Wessenf. **Ihrer**, Wemf. **Ihnen**, Wenf. **Sie**.

**Kpōwōe:**

a) ne enji ame deka:

Ich muß **Dir** danken für die Wohltaten, die **Du** mir erwiesen hast.

le bubunana nōnōmea wo gblōna be:

Ich muß **Ihnen** danken für die Wohltaten, die **Sie** mir erwiesen haben.

b) ne wo sugbōa:

Ich muß **Euch** danken für die Wohltaten, die **Ihr** mir erwiesen habt.

Ich muß **Ihnen** danken für die Wohltaten, die **Sie** mir erwiesen haben.

# Regula:

Wo šāna bubunana be nōnōme ne wo le ponupo ku **47**  
 apetowo, nufiotowo, amenunōtowo, amedjrowo ku amekewo  
 bubu djea wo.

Wo šāna **Du** ne deviwo, womahomeviwo ku ehlōwo.

3. Neneake wo šāna bubunana be nōnōme kea, ne tepe-  
 nōnjā kewo fiona ameketo nu njia njāem eje wo šāna ame-  
 tōgōa **Ihr, Ihre, Ihr** (Einzahl) ku **Ihre** (Mehrzahl) do **Dein** alo  
**Euer** tepe tegbe, ne enji ame deka alo ame sugboā eje wo  
 nlōne gā.

Einzahl.		Mehrzahl.		
Männlich	Weiblich	Sächlich		
Werf. Ihr	Ihre	Ihr	Ihre	
Wessenf. Ihres	Ihrer	Ihres	Ihrer	
Wemf. Ihrem	Ihrer	Ihrem	Ihren	
Wenf. Ihren	Ihre	Ihr	Ihre	

Kp.:

le bubunana me:

Ich habe <b>Dich</b> gesucht;	Ich habe <b>Sie</b> gesucht;
<b>Deinen</b> Hut habe ich im Zim-	<b>Ihren</b> Hut habe ich im Zim-
mer gefunden, aber nicht den	mer gefunden; aber nicht den
<b>Deines</b> Freundes.	<b>Ihres</b> Freundes.

## Befehlsform der Höflichkeitsform.

Loben Sie!      Setzen Sie sich!

die Güte (Mehrz. m.) adomenjuē    ich war verreist    muji mō dji  
 wohl njuēde      süß vivi      genau adodoe

1. Wie befinden Sie sich? 2. Ich befinde mich wohl.  
 3. In welchem Hause wohnen Sie? 4. Ich wohne in jenem  
 Hause dort an der Ecke dieser Straße. 5. Welches ist Ihre  
 Hausnummer? 6. Ich weiß es nicht genau; ich glaube 72.  
 7. Haben Sie schon jenes schöne Gebäude gesehen? 8. Nein,  
 wir haben es noch nicht gesehen. 9. Kennen Sie diesen

Mann? 10. Ich habe ihn schon lange gekannt. 11. Bitte, senden Sie mir ein Dutzend Hefte. 12. Was wünschen Sie, mein Herr? 13. Ich möchte Ihnen das Porträt meines Freundes zeigen. 14. Haben Sie nicht Ihren Hut vergessen? 15. Sie haben Ihrem Vater und Ihrer Mutter einen schönen Brief geschrieben; ich habe ihn gelesen. 16. Haben Sie sich nicht auf der Reise oft an Ihre lieben Eltern erinnert? 17. Ja, ich habe oft an sie gedacht. 18. Ich habe an Ihre Türe geklopft; aber Sie haben nicht geöffnet. 19. Waren Sie nicht in Ihrem Zimmer? 20. Ich war nicht da; ich war verreist. 21. Bitte, zeigen Sie mir Ihr Haus! 22. Sind das Ihre Kinder, mein Herr? 23. Ja, das sind meine Kinder.

### Übung.

Trö njägböglö kewo lava keawo do bubunana be nönöme.

1. Hast Du Dich diese Nacht erkältet? 2. Ja, ich habe mich erkältet. 3. Wo hast Du diese süßen Früchte gekauft? 4. Auf dem Markte. 5. Habt Ihr lange in dieser Stadt gewohnt? 6. Ja, wir wohnten dort vier Jahre. 7. Wir haben Dir alles geschickt, was Du gewünscht hast. 8. Wolltest Du dieses Buch bringen? 9. Ja, ich wollte es Dir bringen. 10. Wann hast Du dieses Haus gemietet? 11. Vor zwei Monaten. 12. Du hast die Güte Deines Vaters mißbraucht.







This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

